

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Obern, täglich.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Infe-  
rate an die Expedition  
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup>. 52.

Leipzig, Mittwoch den 4. Mai.

1859.

## Am t l i c h e r T h e i l.

### Bekanntmachung.

Die Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler wird statutenmäßig in diesem Jahre  
**am Sonntag Cantate, den 22. Mai**

stattfinden und sich, vorbehaltlich noch kommender Anträge, mit folgenden Gegenständen zu beschäftigen haben:

I. Bericht über das verflossene Vereinsjahr.

II. Wählung, eventuell Bekanntmachung der Wahlen;

es sind nämlich zu wählen:

Im Vorstände:

- a) Der Schatzmeister und
  - b) sein Stellvertreter an die Stelle der ausscheidenden Th. Liesching und Dr. Wilh. Engelmann.
  - c) Der Schriftführer und
  - d) sein Stellvertreter an die Stelle der ausscheidenden Dr. E. Brockhaus und Carl Fr. Fleischer.
- Im Amte bleiben: Dr. M. Weit, Moritz Gerold.

Im Verwaltungsausschusse:

- a) Der Vorsitzende und
  - b) der Schatzmeister an die Stelle der ausscheidenden Ph. Mainoni und Dr. Wilh. Engelmann.
- Im Amte bleiben: Gustav Mayer, Carl Duncker, G. W. F. Müller, J. Rütten.

Im Wahlausschusse:

- Zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Georg Josef Manz und Andreas Perthes.  
Im Amte bleiben: Hermann Rost, Adolf Enslin, Carl Duncker, A. Wienbrack.

Im Rechnungsausschusse:

- Zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden G. Winkelmann und G. Westermann.  
Im Amte bleiben: Friedrich Fleischer, E. Trewendt, S. Hirzel, A. Klasing.

Im Vergleichsausschusse:

- Zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Chr. Winter und J. Springer.  
Im Amte bleiben: Andreas Perthes, Karl Groos, F. Frommann, Rud. Gaertner.

III. Beschluß über den Antrag von E. Wengler:

betr. die Begründung einer Wittwen- und Waisencasse für Buchhändler.

Diejenigen Mitglieder, welche nicht nach Leipzig kommen, aber wünschen, daß ihre Geschäftsführer an der Versammlung mit Stimmrecht theilnehmen, werden ersucht, dieselben mit einer ausdrücklich zu diesem Behufe und in ihrem eigenen Namen, nicht dem der Firma, ausgestellten Vollmacht zu versehen.

Indem wir alle Mitglieder zur Betheiligung einladen, verweisen wir zugleich auf die, für alle hier anwesenden, bei der Hauptversammlung nicht erscheinenden Börsenmitglieder eingeführte Conventionalstrafe.

Berlin, Leipzig und Stuttgart, April 1859.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.  
Weit. Dr. E. Brockhaus. Theod. Liesching.

## Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler wurde aufgenommen:

- 21) Heinrich Bräumer, Firma: Levy Elkan Bräumer & Co. vormals Arnz & Co. in Düsseldorf.  
22) J. P. Sedlaczek in Tarnowitz.

Berlin, Leipzig und Stuttgart, den 30. April 1859.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.  
Zeit. Dr. E. Brockhaus. Th. Piesching.

### Verzeichniß

der für das Börsenarchiv eingesandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften.

Eingegangen im Monat April 1859.

- Circul. von J. Angermann in Greifenberg v. 1. April.  
" " Levy Elkan und Heinrich Bräumer (Levy Elkan Bräumer & Co. vormals Arnz & Co.) in Düsseldorf v. 15. April.  
" " Hermann Ranitz in Gera v. 1. April.  
" " Heinrich Künzel und E. W. Eduard Beck (Künzel & Beck) in Berlin v. 21. April.  
" " E. Leske und Victor Groß (E. W. Leske) in Darmstadt v. 15. März.  
" " Paul Maruschke und Wilhelm Berendt (Maruschke & Berendt) in Breslau v. 20. März.  
" " E. Müller (G. Grote'sche Buchhandlung) in Hamm v. 31. März.  
" " August Reimann (Meyer & Zeller) in Zürich v. 15. März.  
" " Arno Schindler in Pößneck v. 1. April.  
" " Karl Wilberg in Athen v. 1. Januar.

Leipzig, den 1. Mai 1859.

Der Börsenarchivar:  
A. W. Volkmann.

### Berliner Verleger-Verein.

Bei der bevorstehenden Oster-Messe machen wir die Herren Sortimentler darauf aufmerksam, daß nachfolgende Firmen unserem Vereine angehören:

Adolf & Co.	Klemann, Carl J.
Besser's Verlagsbuchhdlg.	Lassar's Buchhdlg.
Besser's Sortimentbuchhdlg.	Leo's Verlagsbuchhdlg.
Bieler & Co.	Lüderich, C. G.
Bosselmann, G.	Mohr & Co.
Dümler's Verlagsbuchhdlg.	Müller, G. W. F.
Enslin, L. C. F.	Nicolai'sche Verlagsbuchhdlg.
Ernst & Korn.	Plahn'sche Buchhdlg.
Gaertner, R.	Rauh, F.
Grieben, Th.	Reimer, D.
Guttentag, J.	Reimer, G.
Hasselberg'sche Buchhdlg.	Riegel's Verlagsbuchhdlg.
Hann, A. W.	Scherk, Gebr.
Hempel, G.	Schlawitz, G.
Hermes, W.	Schneider, Ferd.
Heymann, Carl.	Vereinsbuchhandlung.
Hirschwald, A.	Verlags-Anstalt, Allgem.
Hofmann & Co.	Deutsche.
Huber, J. C.	Wiegandt & Grieben.
Janke, D.	Winkelmann & Schöne.
Jonas' Verlagsbuchhdlg.	

Zugleich bringen wir folgende Bestimmungen unseres Statuts in Erinnerung:

Pünktlichkeit und Ordnung im buchhändlerischen Verkehr, deren Bedürfnis immer tiefer empfunden und allgemeiner befriedigt wird, namentlich im Abschließen der Conti und Zahlen der Saldi, im Bereiche der Geschäftsverbindungen seiner Mitglieder theils aufrecht zu erhalten, theils, wo sie noch vermifft werden, herbeizuführen, ist der Zweck des Verleger-Vereins.

1.

Als geeignete Mittel zur Erreichung dieses Zweckes haben sich bewährt, und sollen auch ferner zur Anwendung kommen:

- a) Mahnung mit Drohung.
- b) Zeitweise Creditentziehung.
- c) Gänzliche Creditentziehung.
- d) Entsprechende Bezeichnung (Weglassung) auf der Liste des Vereins.
- e) Einziehung durch Wechsel.
- f) Einziehung durch gerichtliche Klage.

2.

In welcher Reihenfolge und Ausdehnung diese Mittel anzuwenden sind, bleibt dem Ermessen einer aus dem Verleger-Verein erwählten Commission von 3 Mitgliedern überlassen.

15.

Wenn die Commission des Vereins gänzliche oder zeitweise Entziehung des Credits angeordnet hat, so ist jedes Mitglied verpflichtet, diese Maaßregel auszuführen.

Die Commission des Berliner Verleger-Vereins.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 29. u. 30. April 1859.

Adler & Diege in Dresden.

3136. Ungewitter, F. H., neueste Erdbeschreibung u. Staatenkunde. 4. Aufl. 25. Bfg. Lex.-8. Geh. \* 1/2 f

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

3137. Blätter, kritische, f. Forst- u. Jagdwissenschaft, hrsg. v. W. Pfeil. 41. Bd. 2. Hft. gr. 8. 1 1/2 f

Berner in Halle.

3138. Günther, F. W., Aufgaben f. das prakt. Rechnen zum Gebrauch in den mittleren Klassen höherer Lehranstalten u. in den oberen Klassen v. Bürgerschulen. II. gr. 8. Geh. \* 1/3 f

Bredt in Leipzig.

3139. Höpffner, C. F., Weckeruf in den letzten Zeiten vorgetragen in e. Predigt den 10. April 1859. gr. 8. Geh. \* 3 Nf

Dümler's Verlagsbuchh. in Berlin.

3140. Schott, W., die Cassia-Sprache im nordöstlichen Indien, nebst ergänzenden Bemerkungen üb. das T'ai od. Siamische. gr. 4. In Comm. Geh. \* 8 Nf

Dunker &amp; Humblot in Berlin.

3141. **Dunker, C.**, Iffland in seinen Schriften als Künstler, Lehrer u. Director der Berliner Bühne. Zum Gedächtniß seines 100jähr. Geburtstages am 19. April 1859. 8. Geh. \* 1  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$

Ebner'sche Buchh. in Ulm.

3142. **Müller, F.**, das große illustrierte Kräuter-Buch. Eine ausführliche Beschreibg. aller Pflanzen m. genauer Angabe ihres Gebrauchs, Nutzens u. ihrer Wirkg. in der Arzneikunde. 3. u. 4. Hft. Lex.-8. à  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$

Fr. Fleischer in Leipzig.

3143. **Miquel, F. A. G.**, Flora Indiae Batavae. Vol. I. Pars II, Fasc. 2. Lex.-8. In Comm. Geh. \*  $1\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$

Grübner in Leipzig.

3144. **Lamé, R.**, Anleitung zur Stenographie nebst lexicograph. Tabellen nach Stolze zum Schulgebrauch u. Selbstunterricht hrsg. 5. Aufl. gr. 8. Geh. \* 12  $\mathcal{N}$

Henze's Verlag in Neu-Schönfeld.

3145. **Sonntags-Blatt**, illustriertes. Red.: A. Henze. 1. Bd. Nr. 1. gr. 4. pro eplt. baar 2  $\mathcal{R}$

Janke in Berlin.

3146. **Golz, B.**, exacte Menschen-Kenntniß in Studien u. Stereoscopien. 2. Abth. 8. Geh. 1  $\mathcal{R}$   
Inhalt: Zur Physiognomie u. Charakteristik d. Volkes.

Jent &amp; Reinert in Bern.

3147. **Mögling, Th.**, Briefe an seine Freunde. 8. Solothurn 1858. Geh. baar \*  $1\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$

Kern in Oppenheim a. N.

3148. **Beder, F. W.**, Lehrbuch der Elementargeometrie. 1. Thl. Planimetrie. 2. Abth. gr. 8. Geh. \* 16  $\mathcal{N}$

3149. **Haas, F.**, prakt. Elementargrammatik der französischen Sprache f. Schulen. 1. Cours. Formenlehre. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \* 24  $\mathcal{N}$

Krais &amp; Hoffmann in Stuttgart.

3150. **Sammlung**, neueste, ausgewählter griech. u. röm. Classiker verdeutsch v. den berufensten Uebersetzern. 83—88. Ffg. gr. 16. Geh. 1  $\mathcal{R}$  18  $\mathcal{N}$

Inhalt: 83. Plutarch's ausgewählte Biographien. Deutsch v. G. Gntz. 7. Bdn.  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ . 84. Pausanias' Beschreibung v. Griechenland. Aus d. Griech. übers. v. J. S. G. Schubart. 3. Bdn.  $\frac{1}{4}$   $\mathcal{R}$ . 85. Livius' röm. Geschichte. Deutsch v. F. D. Gerlach. 5. Bdn.  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ . 86. Thukydides' Geschichte d. peloponnes. Krieges v. A. Währmund. 1. Bdn. 6  $\mathcal{N}$ . 87. M. T. Cicero's sämtliche Briefe übers. v. K. S. F. Megger. 1. Bd. 12  $\mathcal{N}$ . 88. Die Dramen d. Euripides. Verdeutsch v. J. Mindwig. 5. Bdn.  $\frac{1}{4}$   $\mathcal{R}$

Maier in Fulda.

3151. **Sturmesklänge**. Nr. 2. Oesterreichs Lerchenschlag. Eine Oftergabe an's deutsche Volk von E. v. Borberger. 4. 1  $\mathcal{R}$

Maue in Jena.

3152. **Blätter**, Jena'sche, f. Geschichte u. Reform d. deutschen Universitätswesens, insbesond. d. Studentenlebens. Hrsg. v. R. H. Scheidter. 2. Hft. gr. 8. \*  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$

Inhalt: Deutscher Studentenpiegel. 2. Abth. 2. Aufl.

3153. **Haeser, H.**, Lehrbuch der Geschichte der Medicin u. der epidemischen Krankheiten. 2. Bd. Geschichte der epidem. Krankheiten. 2. Aufl. 1. Abth. Lex.-8. Geh. \* 2  $\mathcal{R}$

Payne in Leipzig.

3154. **Payne's Universum** u. Buch der Kunst. 4. Bd. 32. Hft. gr. 4. \*  $\frac{1}{3}$   $\mathcal{R}$

Ruhl in Leipzig.

3155. **Encyclopädie**, deutsche. Ein illustr. Familien-Lexikon. 1. u. 2. Abth. 52—56. Hft. gr. 8. à \*  $2\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$

Rümpler in Hannover.

3156. **Baudenkmal**, die mittelalterlichen, Niedersachsens. Hrsg. v. dem Architekten- u. Ingenieur-Verein f. das Königr. Hannover. 4. Hft. Fol. \*  $1\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$

Seidel in Wien.

3157. **Kaleffa, F. C.**, Handbuch d. gesammten gerichtl. Verfahrens außer Streitsachen u. aller damit im Zusammenhange stehenden Gesetze u. Verordngn. 2. Ffg. gr. 8. Geh. \*  $\frac{2}{3}$   $\mathcal{R}$

3158. **Militär-Erziehungs-Anstalten**, die kais.-königl., m. besond. Rücksicht auf die Vorschriften f. den Eintritt in dieselben. gr. 8. Geh. baar \*\*  $12\frac{1}{2}$   $\mathcal{N}$

Stiller'sche Hofbuchh. in Rostock.

3159. **Krohn, A. C. F.**, lütt plattdätsch Gedichte. gr. 16. Geh. \*  $\frac{1}{3}$   $\mathcal{R}$

Thomas in Leipzig.

3160. **Ramshorn, C.**, zweites Schulbuch. Für die oberen Elementar-Klassen in Bürger-Schulen. 2. Aufl. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$   $\mathcal{R}$

Voigt &amp; Günther in Leipzig.

3161. **Voigt u. Günther's Orbis pictus**. Bilderbuch zur Anschauung u. Belehrung. Bearb. v. Lauchhard. 21. Ffg. hoch 4. Geh. \*  $\frac{1}{3}$   $\mathcal{R}$

F. O. Weigel in Leipzig.

3162. **Bock, F.**, der Musterzeichner d. Mittelalters. Anleitende Studienblätter f. Gewerb- u. Webeschulen, f. Ornamentzeichner etc. 1. Lfg. gr. 4. Mit Atlas in Imp.-Fol. \*  $2\frac{2}{3}$   $\mathcal{R}$

3163. **Ungewitter, G.**, Lehrbuch der gothischen Constructionen. 1. Lfg. Lex.-8. Mit Atlas in Fol. Geh. \* 3  $\mathcal{R}$

O. Wigand in Leipzig.

3164. \* **Rehlen, C. G.**, Geschichte der Handwerke u. Gewerbe. 2. Buch. Volks-Ausg. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$   $\mathcal{R}$

## Erschienenene Neuigkeiten des ausländ. Buchhandels in englischer und französischer Sprache.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig vom 16. April bis 2. Mai 1859.

Wwe. Berger-Levrault &amp; Sohn in Strassburg.

- L'Amour**. Renversement des propositions de M. Michelet par un libre penseur. 18. Geh. \* 1  $\mathcal{R}$  2  $\mathcal{N}$

Didot frères, fils &amp; Co. in Paris.

- Racine, J.**, Oeuvres, précédées des mémoires sur sa vie par L. Racine. 4. Série. Lex.-8. Geh. \*  $\frac{2}{3}$   $\mathcal{R}$

Masson in Paris.

- Geoffroy St. Hilaire, J.**, Histoire naturelle générale des règnes organiques, principalement étudiée chez l'homme et les animaux. Tome II. Part. 2. Lex.-8. Geh. \* 1  $\mathcal{R}$  2  $\mathcal{N}$

- Journal de la physiologie de l'homme et des animaux**. Publié sous la direction de E. Brown-Séguard. Année 1859. Nr. 1. Lex.-8. pro eplt. \*  $6\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$

- Milne-Edwards, H.**, Leçons sur la physiologie et l'anatomie comparée de l'homme et des animaux faites à la faculté des sciences de Paris. Tome IV. Part. 2. Lex.-8. Geh. \* 24  $\mathcal{N}$

- Noirot, L.**, Annuaire de littérature médicale étrangère pour 1859. Résumé des travaux de médecine pratique les plus remarquables publiés à l'étranger pendant l'année 1858. 3. Année. 18. Geh. \* 1  $\mathcal{R}$

Schnée in Brüssel.

- Boniface, J.**, de la liberté de la chaire. 8. Geh. \*  $8\frac{1}{2}$   $\mathcal{N}$   
**Carlén, E.**, Gustave Lindorm. Traduction de R. Ébingre. Vol. 4. 16. Geh.  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$

- Vallery, L.**, Madame Hilaire. Précédé d'une réponse à l'Amour de Michelet. 12. Geh. \*  $\frac{2}{3}$   $\mathcal{R}$

## Nichtamtlicher Theil.

### Aus den Gehilfenkreisen.

V. \*)

Es kann nicht in der Absicht des Schreibers dieser Zeilen liegen, das Mittel der Proscriptionsliste, dessen sich nach dem ersten Artikel in Nr. 44. d. Bl. die Gehilfen gegen ihnen mißliebige Principale bedienen sollen, vertheidigen zu wollen, um so weniger, als er, obwohl seit 10 Jahren dem Buchhandel angehörend, eine solche noch nie zu Gesicht bekommen hat, und über etwas, das man nicht selbst gesehen, schwer zu urtheilen ist; auch dürfte ihm, als Gehilfen, der Gedanke für eine, vom moralischen Standpunkte aus betrachtet, jedenfalls zweifelhafte Sache gegen die Autorität der Principale, die er als eine zweite Allmacht zu betrachten gewohnt ist, aufzutreten, wohl schwerlich in den Sinn kommen, wäre nicht in jenem Aufsätze etwas, das mit einer Beleidigung des gesammten Gehilfenstandes mindestens viel Aehnlichkeit hat. Dasjenige nun, was in jenen Zeilen für uns Gehilfen verlegend ist, mit Entschiedenheit zurückzuweisen, soll der Zweck dieser Entgegnung sein.

Der Hr. Verf. macht gleich zu Anfang darauf aufmerksam, daß die fragliche Liste Firmen enthielte, auf welche der deutsche Buchhandel mit Recht stolz sein dürfe, und meint, daß es an der Zeit sei, gegen verkappte Verleumdungen in die Schranken zu treten. Fasse ich jedoch den Begriff richtig auf, der in einer von den Gehilfen ausgehenden Proscriptionsliste von Principalen liegt, so glaube ich, daß eine solche nur Namen enthalten könne, auf welchen der Tadel lastet, daß sie ihre Leute schlecht behandeln, sie schlecht bezahlen &c. Man kann aber ein in kaufmännischer und literarischer Beziehung tüchtiger, auch im bürgerlichen Leben sehr geachteter Buchhändler sein, und doch seine Leute schlecht behandeln, sie schlecht bezahlen &c. Exempla loquuntur. Dieser Grund gegen die Liste wäre also nicht stichhaltig. Eher würde noch der demselben folgende, daß sie „verkappte Verleumdungen“ enthalte, gegen sie sprechen, wenn der Hr. Verf. es nicht unterließe, wenigstens ein Beispiel als Beweis seiner Behauptung zu bringen und schließlich — nicht selber anonym aufträte. Beides ist aber der Fall, und so könnte sich auch das Sprüchwort, welches er als Befürchtung anführt, leicht bewahrheiten, daß nämlich, „wer Schmutz angreife, sich besudelt“.

Der Hr. Verf. spricht es als eine Erfahrung aus, „daß taugliche Gehilfen äußerst selten seien, ja von zehn kaum vier den mäßigsten Ansprüchen genügen“. Da hat der Hr. Verf. freilich eine traurige Erfahrung gemacht, und ich mag, aus Achtung für seine Principalswürde, nicht untersuchen, an wem die Schuld lag, ob an ihm, oder wirklich an den Gehilfen, die die Ehre hatten, von ihm engagirt zu werden. Aber, im Interesse meiner Collegen und um der Wahrheit die Ehre zu erhalten, die ihr mit diesem Ausspruch geraubt zu werden droht, behaupte ich, daß im Allgemeinen diese Erfahrung eine falsche ist. Es ist nicht wahr, daß taugliche Buchhandlungs-Gehilfen äußerst selten seien. Wenn das der Fall wäre: wie hätte der deutsche Buchhandel auf den Höhepunkt sich schwingen können, welchen er gerade jetzt einnimmt? Wie wäre es ihm jetzt, bei den gesteigerten Ansprüchen, die das Publicum an ihn macht, möglich geworden, sich eine so geachtete Stellung in der Gesellschaft zu erwerben, wie er solche in der That gerade jetzt, und das mehr als zuvor, genießt? Oder haben das Alles nur die Principale, nur sie allein und ohne jegliche Hilfe bewirkt? Und was nennt der Hr. Verf. „mäßigste Ansprüche“? Man lese nur die Hilfsengesuche im Börsenblatt, wo oft neben unverdrossenem Fleiß und Bescheiden-

\*) IV. S. Nr. 49.

heit, Solidität, wissenschaftlicher und literarischer Bildung noch die Kenntniß der alten und mindestens zwei der modernen fremden Sprachen als unerläßliche Forderung figurirt, und man wird sich einen Begriff machen können von den „mäßigsten Ansprüchen“, welche heutzutage an den Buchhandlungs-Gehilfen gestellt werden.

Wenn aber der Hr. Verf. von sich sagt, daß er „wohlwollend und freundlich gegen sein Personal und dasselbe fast glänzend salarirend, nur Eifer, Thätigkeit, Treue und ein warmes Interesse für sein Geschäft verlange, daß er trotzdem jedoch seit sechs Monaten schon dreimal das Personal habe wechseln müssen, da Faulheit, gänzliche Untüchtigkeit, Anmaßung und schlechter Lebenswandel bei den engagirten Gehilfen Hand in Hand gingen“, so bringt mich diese rücksichtslose Behandlung des Gehilfenstandes, die sich übrigens schon in dem einen von ihm gebrauchten Ausdruck: „man gibt dem Gehilfen den Laufpaß“ manifestirt, fast auf die Vermuthung, er selbst sei einer von den Proscribirten, und der Schimpf, den er mit diesen Worten dem Gehilfenstande anthue, sei nichts als die Rache eines sich verletzt fühlenden Menschen. Ueberhaupt ist das „Wohlwollende und Freundliche“, welches der Hr. Verf. für die Gehilfen zu haben vorgibt, zum mindesten aus seiner Ausdrucksweise schwer zu erkennen, und ich möchte mich daher auch dem „glänzenden Salär“, welches er angeblich zahlt, für mein Leben nicht aussetzen. Doch kann der Hr. Verf. in diesem Punkte beruhigt sein, da er, Gott sei Dank, hierin nicht allein dasteht, und alle Welt ja weiß, wie glänzend überhaupt im Buchhandel salarirt und wie wenig dafür gefordert wird.

Was schließlich der Hr. Verf. den Principalen als Schutz gegen die Gehilfen vorschlägt, und die Art, wie er seinen Antrag begründet, lasse ich lieber unbesprochen; es liegt ein so hoher Grad von Lieblosigkeit, Härte und Ungerechtigkeit darin, daß ein Mensch wie ich, der dem Buchhandel mit Leib und Leben ergeben und gewohnt ist, ihn als einen herrlichen Beruf zu betrachten und auszuüben, kaum Worte findet, um den Schmerz auszudrücken, welcher ihm dadurch bereitet worden. Um jedoch jenen Vorschlag wenigstens kurz zu charakterisiren: er läuft ebenfalls auf nichts anderes, als — auf eine Proscriptionsliste hinaus, auf eine Proscriptionsliste von Seiten der wohlgestellten und allseitig geschützten Principale gegen die recht- und machtlosen Gehilfen.

Indem Schreiber diese Zeilen schließt, kann er sich die Genugthuung nicht versagen, zu erklären, daß, soviel Collegen er noch kennen zu lernen das Vergnügen hatte, er in dem bei weitem größten Theile Männer gefunden habe, die durch Bildung, Tüchtigkeit, Fleiß und Anstand sich der Achtung ihrer Principale und der ihnen nahe stehenden Kreise zu erfreuen hatten.

Ein Gehilfe.

### Curiosum,

oder wie man sich heutzutage im Buchhandel für Contoeröffnung bedankt.

Obgleich der deutsche Buchhandel im Allgemeinen nur gebildete Leute zu seinen Mitgliedern zählt oder zählen sollte, so begegnet man doch leider hie und da allzu naturwüchsigen Individuen (in Bayern heißt man sie „ungeleckte Bären“, oder kurzweg „Flegelmeier“), welche geradeweg muthwillig und ohne Ursache das Unangenehme im Geschäft vermehren. Zum Beweis dafür und zur Beachtung für ältere Verleger, welche Credit geben sollen, und für jüngere Sortimenten, die denselben, durch die allergünstigsten Zeug-

nisse unterstützt\*), suchen und erhalten, diene nachstehendes Dankschreiben des Hrn. A. Maier in Fulda, welches (offen) eine, weder pro noch contra notierte\*\*), remittirte (ausdrücklich pro nov. verlangte) Rolle mit Karten begleitete:

„Indem ich Ihnen Ihre Sendung vom 20. Novbr. hiermit weder pro noch contra notirt remittire, kann ich nicht umhin, Ihnen sowohl mein Bedauern und Mitleid auszudrücken, wie nicht minder mein Erstaunen darüber, daß Sie wäñnen, mit ein großartiges Bene durch Conto-Eröffnung zu gewähren. Daß ich also gleich nach Empfang diese alten Karten\*\*\*) wieder einpacken lasse und mir alle ferneren Sendungen verbitte, mag Ihnen beweisen, wie wenig ich nach Ihrem Conto mich sehne.

Fulda, 15. Febr. 1859.

A. Maier.“

Indem wir ein Urtheil über ein solches Benehmen ruhig unsern Herren Collegen überlassen, fügen wir nur noch bei, daß wir auf unserer Factur zu obiger Sendung die neuesten und gangbarsten Artikel bezeichnet und à Cond. offerirt, sowie die Bemerkung beigefügt hatten: „indem wir Ihnen Conto eröffnen, rechnen wir auf pünktlichere Saldirung, als Ihr Hr. Vorgänger pflog“, weil Letzterer, oftmaliger Mahnung ungeachtet, den conformen Saldo von 1853 noch eestirt, nichts desto weniger in benanntem Circular „von stets in Ehren gehaltenem Vertrauen spricht, und die restirenden Saldo Postern 1854 zu zahlen versprach“ —, können nun aber nur bedauern, daß wir, durch die „allergünstigsten“ Zeugnisse bestochen, diesmal von unserer Regel abgewichen sind, die ist und allgemein sein sollte: keiner neuen Handlung Conto zu eröffnen, deren Vorgänger nicht rein saldiert hat, wenn sie auch Activa und Passiva nicht mit übernommen hat; es wird dann mancher Verdruß wegfallen, viel Nachtheil verhütet und das Geschäft erträglicher werden.

Erlangen, im April 1859. Palm'sche Verlagsbuchhdlg.

## Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

### Französische Literatur.

- ACHARD, A., Belle-Rose. In-18 jésus, 408 p. Paris, Libr. nouvelle. 1 fr.
- L'AUTRICHE dans le royaume lombardo vénitien. Ses finances, son administration. Lettres à lord Derby. In-8., 59 p. Paris, Dentu. 1 fr. 50 c.
- AVADANAS, les, contes et apologues indiens inconnus jusqu'à ce jour, suivis de fables, de poésies et de nouvelles chinoises, traduits par M. Stanislas Julien. 3 Vols. In-16., xxviii-776 p. Paris, Benj. Duprat. 9 fr.
- BARTHÉLEMY, E. DE, Les Livres nouveaux, essais critiques sur la littérature contemporaine. In-8., 434 p. Paris, Didier et Co.
- BRAUVOIR, R. DE, La Lescombat, le Moulin d'Heilly, David Dick, les Eaux des Pyrénées, Mademoiselle de Sens. In-18 jésus, 277 p. Paris, Libr. nouvelle. 1 fr.
- Histories cavalières. In-18 jésus, 328 p. Paris, Michel Lévy frères. 1 fr.

\*) Bergl. Circul. der Herren Henkel & Maier in Fulda vom 1. Jan. 1855.

\*\*) Diese Art Remission, oft auch noch mit dem Hin- u. Her-Porto belastet, taucht jetzt öfter auf und ist, gelind gesagt, eine Unart, die nicht sehr empfiehlt.

\*\*\*) Die eine Karte: Dewald's Europa, ist erst im Novbr. 1858 erschienen, wurde so stark verlangt, daß wir erst im Jan. d. J. nach und nach die à Cond.-Bestellungen effectuiren konnten und zwar à Conto 1859, wenn auch Factur vom 20. Nov. lautete; die andere: Dewald's Wandl. d. bibl. Geographie, ist zwar schon vor Jahren erschienen, jedoch so vielfach eingeführt und leicht absehbar, daß viele Handlungen größere Partien beziehen; beide Karten wurden übrigens nur auf Verlangen à Cond. versendet, und ist bei letzterer in unserer Anzeige ausdrücklich aufmerksam gemacht, daß sie bereits vor Jahren erschienen ist.

- BERNIER, M. V., Journal d'un inconnu, ou Lettres d'un père à son fils. In-18 jésus, xviii-397 p. Paris, E. Belin.
- BUNSEN R., et L. SCHISCHKOFF, Théorie chimique de la combustion de la poudre. Traduit par A. Terquem. In-8., 68 p. Paris, Corréard.
- CÉNAC MONCAUT, J., Adélaïde de Montfort, ou les Albigeois. In-18 jésus, 429 p. Paris, Amyot. 3 fr. 50 c.
- CLÉMENT DE RIS, Le Musée royal de Madrid. In-18 jésus, viii-150 p. Paris, Vve. Jules Renouard.
- DASH, Mme., Les Châteaux en Afrique. In-18 jésus, 322 p. Paris, Michel Lévy frères. 1 fr.
- DU BOIS, CH., Nouvelles d'atelier. L'Intendante. — Poste restante. — Les Deux piéges. In-18 jésus, 291 p. Paris, L. Hachette et Co. 2 fr.
- DU DEFFAND, Mme., Correspondance inédite, précédée d'une notice par le marquis de Sainte-Aulaire. 2 Vols. In-8., lxxxvii-928 p. Paris, Michel Lévy frères. 15 fr.
- DU HAMEL, L'Italie, l'Autriche et la guerre. In-8., cxi-139 p. Paris, Amyot.
- EULER, Lettres à une princesse d'Allemagne sur divers sujets de physique et de philosophie, accompagnées de l'éloge d'Euler par Condorcet et de 215 figures gravées sur bois intercalées dans le texte, avec une introduction et des notes, par Émile Saisset. 2 Vols. In-18 jésus, xxxii-820 p. Paris, Charpentier. 7 fr.
- FAUVET, CH., Du principe de nationalité. — L'Italie. Grand in-8., 31 p. Paris, Dentu. 1 fr.
- GIRARDIN, E. DE, Le Libre vote. Lettre à M. d'Israéli. In-8., 48 p. Paris, Michel Lévy frères. 1 fr.
- GOBURY-DUVIVIER, Des rétrécissements du canal de l'urètre chez l'homme, de leur fréquence, des causes qui les produisent, etc. In-8., 48 p. Paris, Ledoyen. 3 fr. 50 c.
- GRÉGOROVIVUS, F., Les Tombeaux des papes romains; traduit par F. Sabatier. Précédé d'une introduction, par M. M. J. J. Ampère. In-18 jésus, 315 p. Paris, Michel Lévy frères. 3 fr.
- GRELLOIS, E., Études sur les eaux minérales de Sierck (chloro-sodiques bromurées froides). In-12., 106 p. Paris, V. Masson.
- HATIN, E., Histoire politique et littéraire de la presse en France, avec une introduction historique sur les origines du journal et la bibliographie générale des journaux depuis leur origine. T. 1. In-8., xxxii-475 p. Paris, Poulet-Malassis et de Broise. 6 fr.
- L'ouvrage se composera de quatre volumes.
- HUGO, CH., La Chaise de paille. Crapouillet. In-18 jésus, 296 p. Paris, Michel Lévy frères. 1 fr.
- LEMOINE, A., Stahl et l'animisme, mémoire lu à l'Académie des sciences morales et politiques. In-8., 207 p. Paris, J. B. Baillière et fils.
- LOVE, G. H., Des diverses résistances et autres propriétés de la fonte, du fer et de l'acier et de l'emploi de ces métaux dans les constructions. In-8., xxxi-360 p. et 2 tabl. Paris, Lacroix et Baudry. 8 fr. 50 c.
- MONGRUEL, Mme., Les Voix de l'avenir dans le présent et dans le passé, ou les Oracles et les somnambules comparés. Précédé d'une lettre de M. Édouard Fournier, et suivi d'un appendice par le docteur Amédée Moure. In-8., 104 p. et portr. Paris, Dentu.
- QUE vent l'Autriche? In-8., 39 p. Paris, Dentu.
- SAND, G., Narcisse. In-18 jésus, 270 p. Paris, L. Hachette et Co. 2 fr.
- SÉMÉNOW, N., La Confession d'un poète. In-18 jésus, 240 p. Paris, Amyot. 3 fr.
- SOULIÉ, F., Les Prétendus. In-18 jésus, 316 p. Paris, Michel Lévy frères. 1 fr.
- STOURDZA, A. DE, Oeuvres posthumes religieuses, historiques, philosophiques et littéraires. Souvenirs et portraits. In-8., 476 p. Paris, Dentu.
- VAPREBAU, G., L'Année littéraire et dramatique, ou Revue annuelle des principales productions de la littérature française et des traductions des oeuvres les plus importantes des littératures étrangères classées et étudiées par genres, avec l'indication des événements les plus remarquables appartenant à l'histoire littéraire, dramatique et bibliographique de l'année. 1. Année. In-18 jésus, viii-492 p. Paris 1858, L. Hachette et Co. 3 fr. 50 c.
- WRY, F., Londres il y a cent ans. In-18 jésus, 295 p. Paris, Michel Lévy frères. 1 fr.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche  
Bekanntmachungen.

[6770.] Diejenigen Sortimentsbuchhandlungen, welche noch Zahlungen an die Concursmasse des Herrn D. F. Goedsche in Meissen zu leisten haben, werden hierdurch aufgefordert, zu Vermeidung processualischer Massregeln diese Zahlungen entweder direct an den Unterzeichneten oder an B. Hermann in Leipzig bis spätestens 15. Juni dieses Jahres leisten zu wollen.  
Meissen, am 20. April 1859.

Adv. **Hallbauer**,  
Gütervertreter in D. F. Goedsche's Concursfache.

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

## Kaufgesuche.

[6771.] Eine Leihbibliothek von circa 2 bis 3000 Bänden — bis auf die neueste Zeit fortgeführt — wünschen wir unter billigen Bedingungen gegen baare Zahlung zu kaufen. — Kataloge und Offerten bitten wir durch unsern Commissionär, Herrn A. Wienbrack in Leipzig, baldigst an uns gelangen zu lassen.  
Babel, den 20. April 1859.

Victors'sche Buchhandlung.

## Fertige Bücher u. s. w.

**Firmin Didot Frères, Fils & Co.**

[6772.] Paris, 15. April 1859.

Subscription in 50 Serien à 20 S $\mathcal{H}$  ord.  
auf

Oeuvres complètes

de  
**Voltaire.**

Avec les notes et préfaces des meilleurs commentateurs, ornées de 47 gravures sur acier.

Format gr. in-8., papier vélin satiné.

Diese Ausgabe ist in literarischer und typographischer Hinsicht die beste, welche existirt, und wird jedenfalls in Deutschland günstig aufgenommen werden.

Das complete Werk umfasst 13 Bände in Lex.-8., die in 50 Serien à 20 S $\mathcal{H}$  ausgegeben werden sollen. Alle 14 Tage erscheint eine Serie. Dieselbe besteht aus 10 bis 12 Bogen und ist mit einem Stahlstich geschmückt.

Wir geben in Rechnung 25 % und gewähren bei einer Continuation von 10 Expl. ein Freiemplar.

Die beiden ersten Serien (mit dem Porträt Voltaire's und Friedrich's des Grossen) stellen wir Ihnen à Cond. zur Disposition, und ersuchen Sie, Ihren Bedarf gefälligst angeben zu wollen.

[6773.] In der Verlagshandlung von **Fr. Bassermann** in Mannheim ist soeben erschienen:

Prinzipien  
der  
**Mechanik und des Maschinenbaues**

von  
**F. Redtenbacher**,

Professor, Direktor etc.

Mit fünf lithographirten Tafeln.

Zweite Auflage.

gr. 8. Brosch. Preis 3  $\mathcal{H}$  2 S $\mathcal{H}$ , 5 fl. 20 kr. rh.

Da wir das Werk nicht als Neuigkeit versenden, so wollen Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, dasselbe à Cond. verlangen.

[6774.] **Wahlzettel.**

Heute versandte ich folgendes Circular:  
Zur Versendung liegt bereit:

**Cavalerie-Skizzen**

entworfen

vom

Prinzen **Emil von Wittgenstein**,

Kaiserlich Russischem Obersten und Flügel-Adjutanten.

8. Eleg. brosch. Preis 16 S $\mathcal{H}$  od. 54 kr.

Der durch seine glänzende Tapferkeit vor dem Feinde — besonders im Kaukasus und bei Kars — bekannte ritterliche Herr Verfasser hat in diesen „Skizzen“ einen Theil seiner gewonnenen Kriegserfahrungen niedergelegt, welche mit Nachdruck ausgesprochen und gegen manchen alt hergebrachten Zopf gerichtet, nicht verfehlen können, in den militärischen Kreisen Aufsehen zu erregen.

Ferner:

**Der Kaufmann**

als

**Examinator und Examinand.**

Drei schriftliche Examina

und 230 Fragen und Antworten über alle Zweige des Handels, in systematischer Ordnung. Mit Abhandlungen über Industrie, über den Handel und seine verschiedenen Branchen, über das Frachtfahrer-Recht und Wechselwesen.

Als Anhang:

Die Rechnungsmünzen und Wechselpreise sämtlicher Staaten und Hauptplätze Europa's und Nordamerika's, die Eintheilung dieser Münzen und ihr Werth im 52 $\frac{1}{2}$  Gulden-, 45 Gulden- und 30 Thaler-Fuss

von

**Dr. F. Flatz.**

Mit einer Titel vignette.

8. Eleg. brosch. Preis ca. 18 S $\mathcal{H}$  oder 1 fl.

Obwohl es schon eine grosse Zahl mercantilischer Hand- und Hilfsbücher gibt, so möchte doch das hier vorliegende besonders jetzt — nach den eingetretenen so wesentlichen Veränderungen in den Münz-, Maass- und Gewichtsverhältnissen, welche hier gewissenhaft berücksichtigt wurden — und in der ansprechenden Frag- und Antwortform verfasst, keineswegs als ein überflüssiges Unternehmen erscheinen. Namentlich in den Ländern, wo regelmässige Prüfungen junger Kaufleute stattfinden, dürfte dies neue Werk sehr willkommen geheissen werden, wie denn auch seine Einführung in einer bedeutenden Handelsschule Süddeutschlands bereits zugesichert ist.

Bei dieser Gelegenheit bemerke ich, dass von dem in Heften bei mir erscheinenden Werke:

**Die Bauten**

des

**Gustav-Adolf-Vereins**

in

**Bild und Geschichte,**

herausgegeben von

Prälat Dr. **Karl Zimmermann** und **Karl Zimmermann** (Sohn).

welches überall eine sehr beifällige Aufnahme gefunden, demnächst das 5. Heft erscheint. — Da mir von mehreren Handlungen, welche Heft 1. empfangen, jedoch nicht alle Exemplare desselben remittirt haben, noch keine Bestellungen auf Heft 2. u. ff. zugegangen sind, so ersuche ich dieselben, behufs genauer Feststellung der Continuationsliste, um gefällige als baldige Nachbestellung.

Hochachtungsvoll ergebenst

Darmstadt, 15. April 1859.

**Eduard Zernin.**

[6775.] **Unverlangt nichts!**

Soeben wurde fertig und ist von mir in Rechnung oder baar zu beziehen:

**Reise-Fragmente**

aus

**Nord und Süd**

gesammelt

in

**Spanien, Portugal und Schweden**

durch

**L. v. S.**

26 Bogen. Geh. 1 $\frac{1}{3}$   $\mathcal{H}$  mit  $\frac{1}{4}$ .

Zum Vortheile derjenigen Herren Collegen, welche ihre Leihbibliothek oder Lesezirkel damit zu versorgen haben, stelle ich den Baarpreis bis zum 1. Juli c. auf 22 $\frac{1}{2}$  S $\mathcal{H}$  (für 26 enggedruckte Bogen in 8.).

Der Verfasser (Oberst-Lieutenant L. v. Helmrich) ist durch seine „Ägyptischen Reise-Fragmente“ hinreichend bekannt.

Breslau, 21. April 1859.

**A. Gofshorsky's Buchh.**

(L. F. Raske.)

(Vide Raumburg's Novitätenzettel.)

[6776.] Soeben erschien in meinem Verlage folgende Fortsetzung:

Lehrbuch  
der  
**Geschichte der Medicin**  
und der  
epidemischen Krankheiten.

Von  
**Dr. H. Haeser,**  
Professor zu Greifswald.  
Zweiter Band.  
**Geschichte der epidemischen Krank-**  
**heiten.**

Zweite völlig umgearbeitete Auflage.  
Erste Abtheilung.

Lex.-8. Brosch. Preis 2  $\text{fl}$  ord.

Da diese Continuation mehrere Jahre hat auf sich warten lassen, so bitte ich alle Handlungen, welche den ersten Band bezogen, mit dem Bedarf anzugeben. Soviel als ich nachkommen kann, werde ich den betreffenden Handlungen die bestellten Exmpl. des I. Bandes anzeigen. Unverlangt versende ich den II. Band nicht. Der Schluß folgt noch im Laufe dieses Jahres.

Jena, im April 1859.

**Friedr. Mauke.**

[6777.] Nur auf Verlangen!

Im Verlage von **M. Ziert** in Gotha erschien soeben:

**Kuhl, E.,** Op. 14. A la Mazurka. Morceau de Salon p. Piano. 15 Sg.

— La belle Bohémienne. Polka-Mazurka. 7½ Sg.

— Gruss an Hamburg. Polka-Marsch. 5 Sg.

— Rosalien-Polka. 5 Sg.

**Walther, Ottobald,** Op. 15. Erinnerung an Ruhla. Tyrolienne. 5 Sg.

**Wandersleb, A.,** Kometen-Galopp. 5 Sg.

[6778.] Nur auf Verlangen.

Bei mir erschien in Commission, kann aber nur auf feste Rechnung geliefert werden:

**Köstler, Dr. L.,** ein Handbuch für alle Besucher des Curortes Eger-Franzensbad und dessen Umgebungen. Mit 12 Ansichten und einem Situationsplane. Dritte Auflage. 16. Geb. 1  $\text{fl}$ .

Früher erschien:

— über die Füllung und Versendung der Mineralwasser im Allgemeinen nebst einer Schilderung des Versandtgeschäfts zu Eger-Franzensbad. gr. 8. 1853. Geh. 5 Sg.

— les effets thérapeutiques des eaux minérales et des marais de sels martiaux d'Eger-Franzensbad avec un abrégé de leur usage. gr. 8. 1854. Geh. 5 Sg.

— a treatise on Eger-Franzensbad, its mineral waters and its iron-salt-moor, together with a short description of the manner to use them. gr. 8. 1854. Geh. 5 Sg.

Ich bitte, bei Bedarf fest zu verlangen.  
Berlin, im April 1859.

**E. H. Schroeder's** Verlag.

[6779.] **Politische Broschüren.**

Bei dem jetzigen Stand der politischen Verhältnisse mache ich Sie wiederholt auf die in meinem Verlage erschienenen Broschüren:

**Italie et Turquie**

par  
**P. de Tchihatchef.**  
à 7½ N $\text{fl}$  baar.

und

**La nationalité italienne.**

Lettres de Philadelphie à ses amis.  
à 7½ N $\text{fl}$  baar.

aufmerksam; in der erstgenannten, die im Anfang dieses Jahres erschien, sagt der Verfasser den jetzt eingetretenen Stand der Dinge aus sicheren Voraussetzungen vorher; letztere gibt interessante Aufschlüsse über das Staats- und Volksleben der Italiener.

Ich bitte zu bestellen.

Brüssel, den 28. April 1859.

**A. Schée.**

[6780.] Heute versandten wir als Fortsetzung: **Bronn, Dr. H. G.,** die Klassen und Ordnungen des Thier-Reichs, wissenschaftlich dargestellt in Wort und Bild. Mit auf Stein gezeichneten Abbildungen. I. Band, 4. Liefg. Lex.-8. Geh. 15 N $\text{fl}$ , netto 11¼ N $\text{fl}$ , baar 10 N $\text{fl}$ .

Mit dieser 4. Lieferung ist Band I. dieses bedeutenden Werkes geschlossen, und bietet sich somit thätigen Handlungen aufs neue Gelegenheit zur Verwendung für dasselbe, zu welchem Behufe wir gern Exemplare in mäßiger Anzahl à Cond. liefern werden.

Leipzig, 2. Mai 1859.

**C. F. Winter'sche** Verlagsbldg.

[6781.] Seit 1858 erscheint in meinem Verlage:

**Revue populaire**  
des

**Sciences**

principalement dans leurs rapports  
avec

la production agricole, la santé de l'homme et des animaux et l'économie domestique.

Rédigée par

**J. B. E. Husson.**

Monatlich erscheint 1 Heft mindestens 2 Bogen stark.

Preis pro Jahr: 2  $\text{fl}$  ord., 1  $\text{fl}$  15 N $\text{fl}$   
netto baar.

Diese Zeitschrift, von dem Grundsatz ausgehend, die Wissenschaft volksthümlich zu machen, hat hier in Belgien und in Frankreich so schnell Eingang und bedeutenden Absatz gefunden, daß ich gewiß bin, wenn meine deutschen Herren Collegen dem Unternehmen ihre Thätigkeit zuwenden, auch dort lohnenden Absatz zu erzielen.

Ich bitte daher um Ihre gütige Verwendung, und stehen Expl. des I. Heftes pro 1859, sowie der complete Jahrgang 1858 zu diesem Zwecke gern à Cond. zu Diensten, wo Aussicht auf Absatz ist. Zu Ihren Bestellungen wollen Sie den Raumburg'schen Wahlzettel benutzen.

Ergebenst

Brüssel, im April 1859.

**A. Schée.**

**Wichtige militärische Schrift.**

[6782.]

Im vorigen Jahre erschien in unserem Verlage:

**Instruktion des Felddienstes,**  
gestützt auf die

Waldersee'sche Ausbildungsmethode der Infanterie für das zerstreute Gefecht in Verbindung mit

**Kriegsgeschichtlichen Beispielen.**

Für jüngere Officiere der Infanterie bearbeitet von

**E. v. St.**

8. 23 Bogen. Geh. 1  $\text{fl}$  — 1 fl. 45 kr. mit 25 %.

Dieses bei seinem Erscheinen von allen militärisch-literarischen Organen mit ungetheiltem Beifall aufgenommene, durchaus praktische Handbuch, das sich bereits der Protection mehrerer Kriegsministerien und hoher Stabsofficiere zu erfreuen hat, ist unter den jetzigen kriegerischen Zuständen einer großen Verbreitung fähig. Wir haben dasselbe daher an alle Handlungen, die unverlangt Nova annehmen, in einfacher Anzahl nochmals versandt. — Mehrbedarf steht à Cond. zu Diensten.

Gegen baar geben wir ½ Rabatt und auf 10 Exemplare eins frei.

Frankfurt a/M., d. 30. April 1859.

**J. D. Sauerländer's** Verlag.

[6783.] Soeben erschien hier:

**Le second empire.**

Dialogues politiques. Fragments.

Par

**A. Dechamps,**

Ministre d'état.

Premier dialogue.

Das Werk, im österreichischen Sinne geschrieben, ist jetzt unbestreitbar von großem Interesse, und mache ich thätige Handlungen besonders darauf aufmerksam; ich liefere das Expl. zu 11¼ N $\text{fl}$  baar und bitte zu bestellen.

Brüssel, 28. April 1859.

**A. Schée.**

[6784.] Die Unterzeichneten empfehlen die als vorzüglich anerkannte:

**Neueste Post- und Eisenbahn-Reisekarte**

von Deutschland, Holland, Belgien, der

Schweiz, Italien bis Neapel, dem grössten

Theil von Frankreich, Ungarn, Polen.

Original Zeichnung von G. Hanser, K.

Bayer. Oberlieutenant. 1859. Carton. 18 Sg.

auf Leinen 1  $\text{fl}$  6 Sg.; mit Distanzen 24 Sg.

auf Leinen 1  $\text{fl}$  12 Sg.; mit Eisenbahn-

Atlas 1  $\text{fl}$ , auf Leinen 1  $\text{fl}$  24 Sg.

— do. mit Anschluss der ganzen Oesterreichischen Monarchie in Etui 24 Sg., aufgez. 1  $\text{fl}$  12 Sg.

**Hanser, G.,** Eisenbahn-Karte von Mittel-Europa. Carton. 10 Sg.

**Eisenbahn-Atlas** von Deutschland, Belgien,

d. Niederlanden, Frankreich und dem Lom-

bardisch-Venetian. Königreich. 11 Special-

karten f. Eisenbahnrouen. 8. Carton. Preis

18 Sg.

Rürnberg, im Mai 1859.

**Serz & Co.**

[6785.] **F. A. Brockhaus'**  
Sortiment und Antiquarium  
in Leipzig  
hält die nachstehend verzeichneten englischen  
**Reisehandbücher**  
fortwährend vorräthig und liefert dieselben  
auf feste Bestellung zu den beigetzten Netto-  
Preisen.

- Black's Picturesque Tourist through England.** no. 3  $\text{r}$  5  $\text{Ngr}$ .  
— do. through Ireland, no. 1  $\text{r}$  15  $\text{Ngr}$ .  
— do. through Scotland, no. 2  $\text{r}$  17  $\text{Ngr}$ .  
**Bradshaw's Illustrated Guide through Paris.** no. 22 $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$ .  
**Coghlan's New Guide to Switzerland.** no. 1  $\text{r}$  15  $\text{Ngr}$ .  
**Cunningham's Handbook for London.** no. 4  $\text{r}$  24  $\text{Ngr}$ .  
**Murray's Egypt, Thebes etc.** no. 3  $\text{r}$  22 $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$ .  
— France and the Pyrenees. no. 2  $\text{r}$  10  $\text{Ngr}$ .  
— Greece and the Ionian Islands. no. 3  $\text{r}$  22 $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$ .  
— North-Germany, the Rhine, Holland etc. no. 2  $\text{r}$  10  $\text{Ngr}$ .  
— Southern Germany. no. 2  $\text{r}$  10  $\text{Ngr}$ .  
— Southern Italy and Naples. no. 2  $\text{r}$  10  $\text{Ngr}$ .  
— Central-Italy. — South Tuscany and the Papal States. no. 1  $\text{r}$  17  $\text{Ngr}$ .  
— do. Rome and its Environs. no. 2  $\text{r}$  21 $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$ .  
— North-Italy and Florence. 2 Pts. no. 2  $\text{r}$  25  $\text{Ngr}$ .  
— Portugal. no. 2  $\text{r}$  21  $\text{Ngr}$ .  
— Russia and Finland. no. 3  $\text{r}$ .  
— Spain. 2 Vols. no. 8  $\text{r}$  10  $\text{Ngr}$ .  
— Sweden, Denmark and Norway. no. 3  $\text{r}$  22 $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$ .  
— Switzerland. no. 2  $\text{r}$  21 $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$ .  
— India. 2 Vols. no. 7  $\text{r}$  6  $\text{Ngr}$ .  
— Syria and Palestine. 2 Vols. no. 7  $\text{r}$  6  $\text{Ngr}$ .  
— Handbook of Travel Talk. no. 25  $\text{Ngr}$ .

**Bradshaw's Continental Railway-Guide.** Each Number no. 13 $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$ .  
— do. Special Edition. no. 1  $\text{r}$  1 $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$ .

[6786.] Heute erschien und wurde versandt:  
**Ueber die jetzt herrschende Krankheit des Seidenspinners (Bombyx mori),** von Dr. E. Genzke, prakt. Arzte etc. 8. Brosch. Preis: fest 12  $\text{Sgr}$  ord., 9  $\text{Sgr}$  in Rechnung, 8  $\text{Sgr}$  gegen baar.  
Bülow, den 27. April 1859.

S. Berg.

[6787.] In der lithograph. Kunstanstalt von **H. Reiß & Co.** in Düsseldorf erschien soeben, wird aber nur gegen baar mit 50% Rabatt ausgeliefert:

**Karte des Kriegsschauplatzes in Ober-Italien,** mit Angabe der Eisenbahnen, Pässe etc. etc., von Dr. Ed. Schauenburg. Größe 14". 17". Preis 5  $\text{Sgr}$ .

[6788.] Zur Versendung als Neuigkeit liegt bereit:

## Die Potentialfunction und das Potential.

Ein Beitrag zur mathematischen Physik  
von

Dr. R. Clausius,

Professor am eidgenössischen Polytechnikum  
in Zürich.

gr. 8. Geh. Preis: no. 24  $\text{Ngr}$ .

Diese Schrift ist von Interesse für Mathematiker, Physiker, Techniker, Ingenieure und überhaupt alle Personen, die sich mit den höheren mathematischen Wissenschaften beschäftigen. Ich bitte zu ver-  
Leipzig, 30. April 1859.

Joh. Ambr. Barth.

[6789.] Soeben verläßt die Presse:

## Seid einig, einig, einig! Patriotische Gedichte

von

Hermann Francke,

Verfasser des Frühlingstraums (Epig., Baumgärtner),  
des Märchens der Thronen etc.

8. 16 Seiten. Eleg. brosch. Preis 3  $\text{Sgr}$  ord.,  
2  $\text{Sgr}$  no.

Als besondere Vortheile bei festem oder Baar-Bezug gewähre auf 12—1, auf 20—2, auf 40—6 Freieremplare.

Handlungen, die behufs besonderer Verwendung auf letztere Partien reflectiren, belieben solche gefälligst direct per Post zu beordern, auf 20 werde dann noch ein Inserat auf halbe Kosten, auf 40 ein Gratis-Inserat hinzuzufügen. Eine allgemeine Versendung pro no-  
vitate kann nicht stattfinden.

Als Probe der Tendenz und des poetischen Werths dieser Gedichte lasse schließlic nachstehendes folgen:

### Alte Wege.

Wenn sich die Feinde rüsten,  
Marschiren an den Rhein,  
Und hegen ein Getüsten,  
Zu trinken deutschen Wein,  
Zu kosten deutsche Diebe:  
Es wird ein gefalzner Schmaus.  
Wir jagen gern die Diebe  
Aus unserm Reich hinaus.

Nach jenen bangen Tagen  
Das war ein reicher Fang,  
Das war ein lustig Jagen  
Mit hellem Hörnerklang.  
Sie träumten, Herrn zu bleiben  
Im deutschen Paradies,  
Da gab's ein frisches Treiben,  
Wir jagten bis Paris.

Sie hatten Viel zu büßen,  
Wir hatten viel Geduld.  
Sie lagen uns zu Füßen,  
Wir rügten nicht die Schuld.  
Die Schwerter waren schartig,  
Zerbauen Helm und Schild;  
Wir waren viel zu artig,  
Wir waren viel zu mild.

Noch kennen uns die Fluren,  
Die unsern Sieg gesehn;  
Noch finden wir die Spuren,  
Die nach der Seine gehn;

Noch wehn die alten Fahnen  
Von Leipzig, Waterloo.  
Bereint, wie unsre Ahnen,  
Sind wir des Sieges froh.

Ein einig Volk, gerüstet,  
Erwarten wir die Zeit.  
Wenn's dann dem Feind gelüftet,  
Mit Gott dann in den Streit.  
Frischauf zum lust'gen Schlagen  
Mit hellem Hörnerklang,  
Und wie in jenen Tagen  
Dann einen reichen Fang!

Halle, im April 1859.

J. F. Lippert's Verlag.

[6790.] Bei **Adolph Werl** in Leipzig ist soeben erschienen:

## Neues Tableau von Leipzig,

vom Forsthaus zum Kuthurm gesehen, mit zwölf Randansichten, die wichtigsten Gebäude der Stadt und neuesten Parkanlagen enthaltend.

Nach Originalen von

Cellarius, Rudolph, L. Weber u. A.  
In Farbendruck ausgeführt von  
A. Werl.

Höhe 22 Zoll — Breite 30 Zoll.

Subscriptionspreis:

à Exemplar . . . 1  $\text{r}$  15  $\text{Ngr}$  Baar mit  
Retouchirte Explr. à 2 " — " 33 $\frac{1}{3}$  % R.

Die Originale, alle treu nach der Natur, bieten ein Bild von Leipzig, wie es jetzt wirklich ist, und wird daher das Blatt für Alle, welche an Leipzig eine bildliche Erinnerung wünschen, eine angenehme Zimmerzierde zu billigem Preise abgeben.

[6791.] **Commissions-Artikel.**

Soeben erschien und wird nur auf Verlangens geliefert:

## Dr. Martin Luther's kleiner Catechismus

durch Frage und Antwort erläutert und mit angeführten Sprüchen heiliger Schrift bekräftigt. Nach dem Dresdener Kreuz-Catechismus.  
Siebente Auflage.

kl. 8. 162 Seiten. Preis 2 $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr}$  mit 25 %  
Rab. baar.

Dauerhaft in Pappbd. geb. 2 $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr}$  baar.

Die 1—6. Auflage erschien bei Mohr  
in Herzberg und Wittenberg.

Die siebente vermehrte Auflage ist nur von mir zu beziehen, und werde ich behufs Einföhrung gern 1 Expt. geb. à Cond. liefern.

Torgau, 26. April 1859.

Wienbrack'sche Buchhandlung.  
(Friedr. Jacob.)

[6792.] In meinem Verlage erschien soeben und versende ich nur auf Verlangen:

## Ueber die Erscheinungen der Kometen

von

J. F. Ende,

Direktor der königl. Sternwarte.

gr. 8. Geh. 7 $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr}$ .

Berlin, im April 1859.

Besser'sche Buchhandlung.  
(W. Herz.)



[6793.] Im Commissions-Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen und wird nur gegen baar mit 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt abgegeben:

### Zeitblätter.

Herausgegeben von  
Bernhard Benedict Hirsch.

Nr. 1. gr. Med.-8. 16 Seiten. Preis 3 S $\mathcal{L}$ .

Inhalt:

1) Sonntags- und deutsche National-Volksfeste.

2) Preußen und die italienische Frage.

3) An unsere Leser.

Die „Zeitblätter“ werden in nicht periodischer Folge fortgesetzt erscheinen und pro Bogen gr. Med.-8. mit 3 S $\mathcal{L}$  berechnet, nur gegen baar mit 33 $\frac{1}{2}$ % Rab. abgegeben. — Der Herausgeber hat in den Städten Berlin, Königsberg in Pr., Elbing, Frankfurt a/M., Köln und Bonn verschiedene Cyklen öffentlicher Vorträge gehalten und gewärtigt in genannten Städten namentlich reges Interesse für dieses Unternehmen von Seiten seiner zahlreichen Subscriberen und Zuhörer.

Vom Herausgeber sind bereits früher erschienen: „Allocutionen“. Berlin 1844, Bossische Buchh. (Ausgabe vergriffen) und „Zeitspende der Humanität“. Leipzig 1856, Voigt & Günther (gr. 8. 98 S.). Ladenpreis 12 S $\mathcal{L}$ .

Carl Noehring in Berlin.

[6794.] Soeben versandte ich, jedoch nur die verlangten Exemplare von:

Helfferich, A., Engländer und Franzosen. Eine Parallele. 2. vermehrte Ausg. Brosch. 1 S $\mathcal{L}$ .

Das Schriftchen, das schon bei seinem ersten Erscheinen sich manche Freunde erworben hat, dürfte jetzt besonders in weiteren Kreisen sich empfehlen und zu ersten Betrachtungen anregen. Verschiedenheiten und Ähnlichkeiten beider Nationalcharaktere finden in ihm eine feine Beleuchtung, welche oft die überraschendsten Resultate bietet.

Berlin, 29. April 1859.

Besser'sche Buchhandlung.  
W. Herz.

[6795.] Nur auf Verlangen versende ich pro novitate:

Anekdoten zur Weltgeschichte und aus dem Leben merkwürdiger Persönlichkeiten. Brosch. 1 fl. 30 kr. oder 1 S $\mathcal{L}$ .

Anleitung zum Eindecken der Dächer mit Steinpappe aus der Fabrik wasserdichter Stoffe von Joseph Beck in München. Mit einer Tafel Abbildungen. Brosch. 12 kr. oder 4 N $\mathcal{L}$ .

Jos. Ant. Finsterlin in München.

### Zur Nachricht und Beantwortung

[6796.] auf alle bis jetzt nicht expedirten Verlangzetteln mit

Carta dell' Italia superiore. Preis 1 S $\mathcal{L}$  20 S $\mathcal{L}$ .

diene, daß es uns infolge der vielfachen Bestellungen von jetzt an nur möglich ist, die Karte gegen baar, aber à 24 S $\mathcal{L}$  zu liefern.

Winterthur, im April 1859.

Joh. Wurster & Co.

Sechszwanzigster Jahrgang.

[6797.] Bei mir erschienen soeben:

Jänike's Missionare und vier Uebersichten über das gesammte Missionswesen der Gegenwart, von Missions-Inspector J. C. Wallmann in Berlin. Preis 12 S $\mathcal{L}$ .

Dr. A. Tholuck's Porträt nach Photographie von H. Weber in Halle. Preis auf chinesisches Papier 1 S $\mathcal{L}$ , auf weißes Papier 20 S $\mathcal{L}$ .

(Dieses ist ohne Zweifel das erste wohl gelungene Porträt — kann aber nur in feste Rechnung gegeben werden.)

Halle, den 30. April 1859.

Julius Fricke.

[6798.] Von

### Selene,

Herzogin von Orleans,

Prinzessin von Mecklenburg-Schwerin.

Aus dem Französischen.

Ist auch die dritte Auflage vergriffen und ein vierter unveränderter Abdruck soeben bei mir erschienen.

Preis 20 S $\mathcal{L}$ .

Ich empfehle das leicht verkäufliche Buch fernerer Verwendung bestens.

Berlin, 1. Mai 1859.

Julius Springer.

[6799.] Giltigst sofort zu verlangen.

Soeben erschien:

### Karte vom Kriegsschauplatz in Italien.

Gezeichnet von

C. König.

Qu.-Folio-Format, in vollen Farben colorirt.

Preis 5 S $\mathcal{L}$ .

Die bevorstehenden Ereignisse berühren ein so allgemeines Interesse, daß eine klare übersichtliche Karte für Jeden ein Bedürfnis wird; diese König'sche Karte verdient deshalb besonders empfohlen zu werden, da man darauf deutlich die Bewegungen der kriegerischen Operationen verfolgen kann; sie wird Ihnen daher bedeutenden Absatz verschaffen.

à Cond. in mäßiger Anzahl, fest mit 33 $\frac{1}{2}$ % baar 50% und 13/12, 27/25, 55/50, 115/100 Exemplare.

Bitte schleunigst zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Die Verlagsbdg. Julius Abelödorff  
in Berlin.

[6800.] **Kennkalender 1859.**

1. Theil.

Preis 1 S $\mathcal{L}$  mit 25% baar.

wird soeben ausgegeben.

Wir bitten, den festen Bedarf zu verlangen; à Cond.-Bestellungen bleiben unberücksichtigt und unbeantwortet.

Berlin.

A. Asher & Co.

[6801.] Für 7 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$  baar kann bezogen werden:

Langbein, A. F. C., Gedichte. 2 Theile in einem Bande. Geh.

Auf 6 Exemplare eins frei.

Dyl'sche Buchh. in Leipzig.

[6802.] **Für Militärs.**

Herabgesetzter Preis  
von 2 S $\mathcal{L}$  7 $\frac{1}{2}$  S $\mathcal{L}$  auf 20 S $\mathcal{L}$ .

Wir haben auf unbestimmte Zeit herabgesetzt und für Bekanntwerden durch Inserate in den politischen Zeitungen und Fachjournalen Sorge getragen:

**Kaiser Napoleon III., über die Vergangenheit und Zukunft der Artillerie.**

Aus dem Französischen von H. Müller II.,  
Lieutenant.

2 Bände. 8. 41 $\frac{1}{2}$  Bogen. Geheftet.

Früher: Preis 2 S $\mathcal{L}$  7 $\frac{1}{2}$  S $\mathcal{L}$ , jetzt: 20 S $\mathcal{L}$  ord.,  
15 S $\mathcal{L}$  netto.

Wir liefern nur fest und gestempelte Exemplare.

Berlin, 30. April 1859.

Königl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei.  
(R. Decker.)

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[6803.] Mit Eigenthumsrecht für Deutschland erscheinen bei mir:

Th. Gouvy,

Op. 7. Sérénade No. 5. pour Piano.

Op. 10. Sérénade No. 6. pour Piano.

Op. 13. Jeanne d'Arc. 1. Overture de Concert, transcrit pour Piano à 4 mains par l'Auteur.

Op. 14. Le Festival. 2. Overture de Concert, transcrit pour Piano à 4 mains par l'Auteur.

Op. 22. Trio No. 4. pour Piano, Violon et Violoncelle.

Op. 27. 3 Sérénades (No. 7. 8. 9.) pour Piano.

C. F. Peters,

Bureau de Musique in Leipzig.

[6804.] Gotha, d. 26. April 1859.

P. P.

In etwa 6 Tagen wird bei mir fertig:

### Karte von Ober-Italien.

Ein Blatt. 15 Zoll Rh. hoch, 26 Zoll Rh. breit.

In vollen Farben colorirt.

Preis 10 N $\mathcal{L}$ .

Ich werde diese Karte nur gegen baar ausliefern.

6 Exemplare für 1 S $\mathcal{L}$  6 N $\mathcal{L}$  netto.

12 " " 2 " — " "

28 " " 4 " — " "

Dieselbe stellt zur Rechten: Ober-Italien im Maßstabe von 1:1,850,000 (in Carbons: Genua und Umgebung, Venedig und Umgebung und die Minciolinie in größeren Maßstäben), zur Linken: Sardinien, von Pavia westlich bis hinter Turin und von oberhalb Biella südlich bis Savona (einschließlich Genua) im Maßstabe von 1:450,000 dar.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Justus Perthes.

123

### Karten für Zeitungsleser, zur jetzigen Lage!

[6805.]

Bei uns erscheint in einigen Tagen:  
**Siegfried's, J.**, (colorirte Folio-) Karten von Italien, Frankreich, Rheinland mit den angrenzenden Gebieten und sämtlichen Eisenbahnen, zur Orientirung für Zeitungsleser. In lithograph. Octav-Umschlag mit Uebersichtskarte von Europa. Preis 48 fr. rhein. = 15 Sgr. ord. Einzelne Karten à 18 fr. = 6 Sgr. ord.

Wir liefern nur baar mit 50% Rabatt, auf 10+1 gratis und zu 30 auf einmal bezogenen Exemplaren der Gesamtkarten auf Verlangen ein Inserat.

Stuttgart, 28. April 1859.

Kraus &amp; Hoffmann.

[6806.] In unserm Verlage wird binnen kurzem erscheinen:

### Die Entwicklung der herzlosen Mißgeburten

von **Dr. M. Claudius**,

Professor in Kiel.

gr. 8. ca. 2-3 Bogen. Geh.

Kiel, 23. April 1859.

Schwers'sche Buchhandlung.

[6807.] Von der in 8 Tagen erscheinenden neuen Auflage von:

### Schuster und Regnier,

franz. Wörterbuch. 2 Bde. no. 3. Halte ich gebundene Expl. in 2 eleg. Hbfrz.-Chagrindr. für 2 fl. 18 Ngr auf Lager.  
**Louis Zander** in Leipzig.

[6808.] **Complet** erscheint in den ersten Tagen des Mai:

### Dieffenbach's evangelische Hausagenda. 2. Abthlg. (Schluß), enthaltend die Bogen 12-54.

Bezüglich des Preises verweise ich auf mein Circular vom 1. Februar 1859, und demnach kostet die Ausgabe Nr. 2, vom Tage des Versandts der Schlußlieferung 3 fl. 36 kr. oder 2 fl. 4 Ngr.

Alle Exemplare, welche à Conto 1859 disponirt worden sind, werden zu diesem Preis erhöht, was ich zu beachten bitte.

Die Bezugsbedingungen sind:

- 1) à Conto mit 25% und 13/12;
- 2) baar 3 Exempl. auf einmal bezogen mit 33 1/3%;
- 3) baar 6 Exempl. auf einmal bezogen mit 40%.

Die Ausgabe Nr. 1. mit Initialen in Gold- und Farbendruck kostet 5 fl. 15 kr. oder 3 fl. 4 Ngr.

Mit 25%, gleichviel ob à Conto oder gegen baar bezogen.

Gebundene Exemplare sind demnächst zu haben.

Wer jetzt, nachdem das Buch vollständig ist, Exemplare à Conto. haben will, wolle verlangen.

G. G. Kunze in Mainz.

## Uebersetzungs-Anzeigen.

### Feydeau's Fanny und Daniel!

[6809.]

Der in unserer Mignon-Bibliothek als Nr. 5. erscheinende Roman: Fanny von E. Feydeau wird in diesen Tagen expedirt. — Obgleich wir nachträglich noch eine schöne Federzeichnung dazu anfertigen lassen, wollen wir den Preis von 7 1/2 Sgr. doch nicht erhöhen, können aber vorerst nur die Bestellungen berücksichtigen, wo neben der à Conto-Bestellung gleichzeitig fest und baar verlangt wurde.

Feydeau's neuester Roman: Daniel wird ebenfalls in der Mignon-Bibliothek als Nr. 6. in kurzem erscheinen, zu dem ungefähren Preis von 10 bis 12 1/2 Sgr. Wir machen hierauf besonders Leihbibliotheken aufmerksam, und werden vor dem Erscheinen eingehende Baar-Bestellungen mit 50% expediren.

Feydeau schildert in seinem Daniel die unglückseligen Folgen, welche das französische Gesetz: „le divorce est aboli“ für Frankreich brachte, und dürfte gerade jetzt diese Frage dem Buche einen großen Absatz sichern. Auch zu dem Daniel werden wir eine Titelzeichnung geben. — Wir bitten zu verlangen.

Berlin, den 22. April 1859.

Hugo Bieler &amp; Co.

## Angebotene Bücher u. s. w.

### [6810.] Beachtenswerthe Offerte!

Die **Seligsberg'sche** Antiquarhandlung in Bayreuth offerirt gegen baar franco Leipzig nachstehende

werthvolle und billige Werke (sämmlich wie neu):

Meyer's großes Conversationslexikon in 46 Halbfranzbndn., die Kupfer u. Karten sind apart in Fascikeln eingelegt. Für 60 fl.

Ersch u. Gruber's allg. Encyclopädie. I. 1-46. II. 1-26. III. 1-23. 95 Bde. (wovon 69 in Pappbd. mit Tit. u. 26 Bde. carton. sind). Nur 60 fl.

Das Ausland. Stuttg. (Cotta). Jahrg. 1828-1840 incl. in Ppbdn. mit Titel. (Epr. 120 fl.) Nur 34 fl.

Leuchtkugeln. (München, Koller.) 7 Bde. Hübsch geb. 3 1/4 fl.

Fliegende Blätter. 1-4. Bd. Geb. 3 fl.

Didaskalia. Jahrg. 1824-1826. 1829. 1830. 1840-1842. 1844-1853 incl. 18 Jahrg. Geb. 11 fl. (Einzeln 1 fl.)

Conversationsblatt, literarisches. Pp. (Brockhaus). 1822-1826. 1828-1834 incl. In Ppbdn. 25 fl.

Hesperus. Encyclopädie. Zeitschrift. Stuttg., Cotta. 1823-1826. 1829-1832. 7 Jahrg. Hübsch gebdn. 16 fl.

Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater u. Mode, herausg. v. Schick.

Mit Kupf. 1819. 1820. 1822-1833 incl. Hübsch geb. 60 fl.

Morgenblatt für gebild. Stände 1812-1814. 1818. 1821-1826. 1837-1840 incl. Mit d. Kunst- u. d. Literaturblatt. 13 Jahrg. Geb. 28 fl.

Gelehrte Anzeigen (Münchener). Bd. 1-11. 14-29. oder Jahrg. 1835-1840. 1841 (fehlen 4 Nummern). 1842-1849 incl. Complet. (Epr. 87 fl.) Nur 11 1/2 fl.

Meyer's Universum. 1-14. Bd. In 7 Ppbdn. m. Titel. 13 fl.

Pierer's Universallexikon. 26 Hbfrzbdn. Attenb. 1835-1847. 10 fl.

Rotted u. Welcker's Staatslexikon. 1. Aufl. 15 Ppbdn. Schönes Ex. 5 1/4 fl.

Döbel's Jägerpraktika. M. Kpfen. 2. Ausg. 4 Thle. Fol. Dresd. 1754. 1 Ppbd. 3 2/3 fl.

Buffon's sämmtl. Werke sammt Ergänz. v. Cuvier in deutsch. Uebersetz. v. Schaltenbrand. Mit color. Abbild. 9 Bde. Eöln 1837-1839. In 9 Hbfrzbdn. Ganz neu. 12 1/2 fl.

Wieland's sämmtl. Werke in 36 Bdn. Pp. 1839-1840. Brosch. Ganz neu. 6 fl.

— do. Herausg. von Gruber. 53 Ppbdn. mit Titel. Pp. 1824. 6 1/2 fl.

Müller's, J. von, sämmtl. Werke. 40 Thle. 12. In 20 Hbfrzbdn. 4 1/4 fl.

— do. 40 Ppbdn. mit Titel. 4 fl.

Glück's Pandekten. 45 Bde. u. 3 Registerbände. Schöne Hbfrzbdn. 23 fl.

Weiske's Rechtslexikon. 1-11. Bd. in Ppbdn. und 12. Bd. in Heften. Ganz neu. (Epr. 43 fl.) 25 1/2 fl.

Das Buch der Welt. Jahrg. 1842-1844 incl. 5 fl.

Schmalz, M. F., neue Predigten. 1-11. Jahrg., jeder in 2 Bdn. Hamb. 1843-1853. In 11 Hbfrzbdn. Ganz neu. (Epr. 22 fl.) Für 9 fl.

— Passionspredigten. 10 Bdn. Hamburg 1836-1844. In 1 Hbfrzbd. (5 fl.) 2 fl.

[6811.] **H. V. Schlapp** in Darmstadt offerirt gegen baar franco Leipzig:

Mohr, Lehrbuch d. pharmaceut. Technik. Mit 309 Holzschn. Braunsch. 1847. Brosch. Ladenpr. 2 fl. 15 Ngr, für 20 Ngr.

Walter, praktischer Leitfaden f. angehende Chemiker, od. Anltg. z. d. ersten Arbeiten in d. techn. Chemie. Mit 4 Taf. enth. 99 lithogr. Abbildgn. Darmstadt 1851. Brosch. Ladenpr. 20 Ngr, für 4 Ngr.

[6812.] Die **N. Hennings'sche** Buchh. in Leipzig offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Heinsius, Bücherlexikon von 1700-1846.

1 Hinrichs' Verzeichniß 1846-1856. 1. Halbjahr.

1 Mertens, Verzeichniß von Büchern zu herabgesetzten Preisen.

1 Ruhlmen's Katalog von im Preise ermäßigten Büchern.

[6813.] **J. A. Schloffer's** Buch- u. Kunsthandlung in Augsburg offerirt gut erhalten und sieht Geboten entgegen:  
**Oken's** allg. Naturgeschichte f. alle Stände. 7 Bde. (13 Thle.) u. Regist.-Bd. Nebst Atlas in Folio. 1833—1845. Dauerhaft in Hbfz. gebdn. Ladenpr. 40  $\text{r}$  26  $\frac{1}{4}$   $\text{Sg}$ .  
**Spruner's** hist.-geogr. Handatlas. 2. Aufl. 10. u. 11. Lfg. 1855. Neu brosch. Ladenpr. 4  $\text{r}$ .  
 — do. 2. Aufl. 12. Lfg. Neu brosch. Ladenpr. 6  $\text{r}$ .  
**Sohr-Berghaus**, vollst. Handatlas in 82 Blättern. 4. Aufl. 1848. In Halbleder gebdn.  
**Reinhard's** Predigten, gehalten von 1795 bis 1812 beim Hofgottesdienst zu Dresden. 18 Jahrgänge in 35 Bdn. Sulzbach 1801—1813. Sauber gebdn.  
 — Predigten. 2. Aufl. 2 Bde. Wittenberg u. Zerbst 1792—1793. Gebdn.  
 — Predigten üb. einzelne Theile d. Lehre von d. göttl. Vorsehung. Leipzig 1805. Gebdn.  
 — Predigten üb. d. sonn- u. festtäg. Evangelien, nach s. Tode herausg. von Hacker. 4 Thle. in 2 Bde. gebdn. Reutlingen 1815.  
 — Beiträge z. Schärfung d. sittlichen Gefühls in Predigten. Leipzig 1799. Gebdn.  
 — Geständnisse, seine Predigten u. s. w. betreffend. Sulzbach 1810. Gebdn.  
 — biblische Eregese, herausg. von Barzsch. Leipzig 1817. Gebdn.  
**Reinhard** nach seinem Leben u. Wirken, von Poeltz. 2 Bde. Leipzig 1813—1815. Gebdn.  
**Mahl**, Erklärung d. heil. Schriften d. Neuen Testaments. Mit d. Verfassers Porträt. Straubing 1841—1843. 1—VIII. Bd. (1—V. Bd. in dritter Aufl.) Neu brosch.  
**Räß u. Weis**, Predigt-Entwürfe. 2. Ausg. 2 Bde. Constanz 1850. Neu brosch.  
 — Entwürfe zu einem vollständ. Katechet. Unterrichte. 2. Aufl. 4 Bde. Mainz 1823. Neu brosch.  
**v. Walther**, System d. Chirurgie. Freiburg 1847—1848. II. III. IV. Bd. 1. 2. Abth. Neu brosch.  
**v. Aussenberg**, Schauspiele u. dram. Dichtungen. 8 Bde. Siegen u. Wiesbaden 1845. Neu brosch.  
**Wieland's** sämmtl. Werke. Class.-Ausg. 75 Lfgn. Leipzig 1853—1858. Neu brosch. (Bände 1—7. sind schon gebdn.)  
**Cannabich**, Lehrbuch d. Geographie. 17. Aufl. Weimar 1855. Neu. Koh.  
**Krausch**, alphabet. Lexikon d. sämmtl. Ortschaften d. deutschen Bundesstaaten u. s. w. II Abthlgn. in 4 Bdn. Naumburg 1843—1845. Neu. Koh.  
**Bauer**, allg. Weltgesch. f. alle Stände. Mit 6 Stahlst. 6 Bde. Stuttgart 1836—1840. Neu brosch. (fehlt jedoch III. Bd. 4. Heft, V. Bd. 5. Heft.)

[6814.] **Karl Wild** in Lemberg offerirt franco. Leipzig und sieht Geboten entgegen:  
**6 Klende**, Verfälschung d. Nahrungsmittel u. Getränke. 17 Hfte. 1856. Epst. 3  $\text{r}$  12  $\text{Ng}$  ord.  
**4 Macaulay**, ausgew. Schriften. Deutsch v. D. Steger u. D. Schmidt. 3. Aufl. 8 Bde. in 40. Lfgn. 8. 1855. 6  $\text{r}$  20  $\text{Ng}$  ord.  
**10 Budge**, spec. Physiologie des Menschen. 6. Aufl. Weimar 1856. 1  $\text{r}$  18  $\text{Ng}$  ord.  
**20 Lichtenfels**, Lehrb. z. Einlsg. in d. Philosophie. 3. Aufl. Wien 1855. 1 fl. 40 kr. C.-M. ord.  
**11 Artus**, Receptirkunst. 2. Aufl. 1857, Schwetschke. 1  $\text{r}$  ord.  
**1 Sömmering**, vom Baue d. menschl. Körper. 1839. 2. Bd.  
**5 Duhamel**, Lehrb. d. reinen Mechanik. Deutsch v. Wagner. 1854, Vieweg. 1  $\text{r}$  ord.  
**8 Kobell**, Mineralogie. 1847, Schrag. 28  $\text{Ng}$  ord.  
**14 Fischer**, naturgeschichtl. Lesebuch f. Schule u. Haus. 2. Aufl. 1849, Vieweg. 20  $\text{Ng}$ .  
**10 Beer**, Anfangsgr. d. Chemie als Lehrb. f. Unter-Realsschulen. 2. Aufl. Brünn 1854.  
**4 Wunderlich**, Hndb. d. Pathologie u. Therap. I. 2. Aufl. 1852, Ebner. 4  $\text{r}$  8  $\text{Ng}$  ord.  
**1 Merkel**, Anatomie u. Physiol. d. menschl. Stimm- u. Sprach-Organ. 2 Bde. Lpzg. 1857. 6  $\text{r}$  20  $\text{Ng}$  ord.

[6815.] Solange unser Vorrath reicht, liefern wir aus der Götschen'schen Volksbibliothek der deutschen Classiker in der Bandausgabe folgende Autoren einzeln mit 50 % gegen baar:

**Klopstock** in 10 Bänden à 8  $\text{Ng}$  (2  $\text{r}$  20  $\text{Ng}$ ) zu 1  $\text{r}$  10  $\text{Ng}$ .

**Wieland** in 37 Bänden à 8  $\text{Ng}$  (9  $\text{r}$  26  $\text{Ng}$ ) zu 4  $\text{r}$  28  $\text{Ng}$ .

Augsburg, im Mai 1859.

**Campart & Co.**

**Librairie de L. Hachette & Co.**

[6816.] Paris, 22. April 1859.

### Die Rest-Auflagen

(einige hundert Expl. von jeder Pièce) von nachstehenden englischen Textausgaben des Shakspeare, herausg. von O'Sullivan, Format in-18, gut erhalten, brosch., offeriren wir einzeln (à 50 c. = 4  $\text{Ng}$  baar), oder auch en bloc (wohlfeiler — Offerten gefl. franco per Post):

**Coriolan.** — **Hamlet.** — **Lear.** — **Macbeth.** — **Othello.** — **Richard III.** — **Romeo et Juliette.** — **Tempête.** — **Timon.** — **Essais sur Milton** par Addison.

(Alle 1841 bis 1843 erschienen.)

[6817.] **H. Lindemann** in Stuttgart offerirt gegen baar:  
**3 Ditto's** landwirthsch. Gewerbe. Letzte vollständige (4.) Auflage. à 2  $\frac{1}{2}$   $\text{r}$ .  
**7 Ahn's** franz. Lesebuch f. Töchter Schulen. 7. Aufl. à 6  $\text{Sg}$ .

### Gesuchte Bücher u. s. w.

[6818.] **D. Nutt** in London sucht:  
**Maittaire**, Annales typogr.  
**Wetstein**, Prolegomena in Nov. Test. 1764.  
**Alberti Magni** opera. 21 Vol. Folio. Lugd. 1651.  
**Amphilochii, Methodii et Andreae** opera. Fol. Paris 1644.  
**Athanasii** opera. 3 Vol. Paris 1698 et Jo. Mabillonii collectio nova Patrum. 2 Vol. Paris 1786. 5 Vol. uniform. Paris 1698—1786.  
**Optati** opera. Folio. Paris 1676.  
**Philonis, Judaei**, opera. 2 Vol. Folio. Londini 1742.  
**Bellarmini** opera. 7 Vol. Folio. Venetiis 1721—1727.

[6819.] **J. Stargardt** in Berlin sucht:  
**Bodenschag**, Florilegium Portense. Geistliche Lieder enthaltend. 4. Leipzig 1618.

[6820.] **Th. Vertling** in Danzig sucht:  
**Freytag's** arabisch-latein. Lexikon im Auszuge. — Ein arabisch-dtschs. und deutsch-arabisches Lexikon. — **Scott's**, W., sämmtl. Werke.

[6821.] **Wolfgang Neubronner** in Ulm sucht billig unter vorheriger Preisanzeige:  
**1 Burgi**, P. F., Genuens., de bello Suecico comment. 4. Leodii 1633. — **Rost**, C. G., Breviar. historiae belli Gallor. adv. Austriacos etc. 8. Cahlae 1806. — **Riccii**, J., Brix., rer. Italicar. sui temporis narrationes. Venet. 1655. — **Perizonii**, J., commentarii rer. per Europam saec. XVI. max. gestar. — **Linné**, C., Amoenitates academ. etc. Ed. 3., cur. Schreber. C. tab. aen. 10 Vol. 8. Erlang. 1787—1790. Letzteres jedoch nur brosch. u. unbeschnitten u. gut erhalten.

[6822.] **J. N. Hune** in Braunsberg sucht:  
**3 Frenzel**, num dogma cathol. est, matrimonii vinculum etc., ed. Dereser. Vratislav. 1819.

[6823.] **J. Spithöver** in Rom sucht:  
**1 Münster**, Fragmenta versionis ant. Lat. Antehieronymianae. Hafniae 1819.

[6824.] **J. Scheible** in Stuttgart sucht billig:  
**Paracelsus, Theophrastus**, sämmtl. Schriften. Deutsch. 4. u. Fol.  
 — do. Lateinisch. 4. u. Fol.

- [6825.] **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium** in Leipzig sucht:  
1 Parcius, Nachrichten von allen Reichstiftern in Regensburg. 1753.
- [6826.] Die **Gropius'sche Buchh.** (A. Krausnick) in Potsdam sucht:  
Raumer, üb. d. Begriff von Recht und Staat.
- [6827.] **M. V. St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:  
1 Jffland, Theorie d. Schauspielkunst. 2 Bde. Berlin.  
1 Günderröde, Geschichte des röm. Königs Adolph.
- [6828.] **Léon Saunier** in Stettin sucht billig:  
1 Armand, Bis in die Wildniß. 4 Thle. Tre-wendt.
- [6829.] **Riegel's Buch- und Kunsthdlg.** (C. Beelitz) in Berlin sucht billig:  
1 Dingler, polytechnisches Journal. Jahrg. 1854—1858.
- [6830.] **Wilh. Baensch** in Leipzig sucht:  
1 Anton, Wörterbuch der Gaunersprache. (Magdeburg, Baensch.)
- [6831.] **J. B. Levy** in Bockenheim sucht:  
1 (Goethe) Sesenheimer Liederbuch.  
1 Gehler, physikalisches Wörterbuch. Eplt.  
1 Architekton. Skizzenbuch. (Ernst & Korn.) Hft. 17. u. ff.  
1 Stöckhardt, chemische Feldpredigten.  
1 — Schule d. Chemie.  
1 Ritter's Erdkunde. Eplt.  
1 Hinrichs' Halbjahr-Kataloge 1852—1853.  
1 Engelmann, sammtl. Fachkataloge.
- [6832.] **Woldemar Türk** in Dresden sucht:  
Coder d. Kirchen- u. Schulrechts. M. Sup-plement.
- [6833.] Die **Chr. W. Kreidel'sche Buchh.** (Zurany & Hensel) in Wiesbaden sucht:  
1 Lessing's Werke. Cl.-A. (Götschen-Cotta.) Geh.
- [6834.] **J. Scheible** in Stuttgart sucht billig:  
1 Stenographische Berichte der Verhandl. der National-Versammlung in Frankfurt 1848—1849. 9 Bde. gr. 4. Frankf.
- [6835.] **Friedr. Pustet** in Regensburg sucht billigt und sieht Offerten hierüber entgegen:  
1 Bayerisches Geseßblatt. Jahrg. 1819.
- [6836.] Die **Schwerts'sche Buchh.** in Kiel sucht antiquarisch und bittet um vorh. Preis-angabe:  
1 Perthes' Leben. Eplt.  
1 Humboldt, Ansichten d. Natur. 1. 2.
- [6837.] **H. F. Münster** in Verona sucht:  
3 Die gesammten Naturwissenschaften. 5. Lfg. apart.
- [6838.] **Franz Nziwnak** in Prag sucht unter vorheriger baldgefälliger Anzeige:  
1 Pöppig, illustr. Naturgeschichte des Thierreichs. L., J. J. Weber. Eplt.  
1 Ritter, Erdkunde. 1. Thl. Afrika. 2. Ausg. 8. Berlin 1822.
- [6839.] Die **Stiller'sche Hofbuchh.** (Hermann Schmidt) in Rostock sucht:  
1 Mügge, Erich Randal.  
1 Struve, über die Nachbildung der natürlichen Heilquellen. Leipzig 1826. 2. Hft.  
1 Möller, J. A., die Sobstische Fehde. Lippstadt 1802.  
1 Hummel, die freie Perspective.  
1 Kühne, militärisches Zeichnen.  
1 — das Zeichnen geographischer Land- u. Seekarten.
- [6840.] **Jul. Wildt** in Gracau sucht billig unter vorheriger Preisangabe:  
1 Scanzoni, Lehrbuch der Geburtshilfe. 1. Hälfte. 3. Aufl. Seite 1—560 incl.  
1 Solis, Historia della conquista del Mexico. (Spanisch.)
- [6841.] Die **Wienbrack'sche Buchh.** in Tor-gau sucht billig:  
Poggendorff, Annalen der Physik. Jahrg. 1854—1858.  
Auch Offerten einzelner Jahrg. sind willkommen.
- [6842.] **Léon Saunier** in Danzig sucht billig:  
1 Der Volks-Novellist. Original-Novellen aus dem Leben und der Geschichte aller Zeiten u. Völker. Berlin 1855, Preussisches Literaturcomptoir. Hft. 14. apart.  
1 Biographie von Pycker.  
1 Biographie von Hauff.
- [6843.] **Jos. Schalek** in Prag sucht in gut erhaltenen Exemplaren und bittet um Of-ferten:  
1 Mühlbach, Tochter der Kaiserin. Eplt.  
1 — do. Bd. I. apart.  
1 — Ein Roman in Berlin. Eplt.  
1 — do. Bd. II. apart.  
2 — Novellen u. Scenen. Eplt.  
2 — Justin. Eplt.  
1 — Gisela. Eplt.  
1 — Zögling der Natur. Eplt.  
1 — Welt u. Bühne. Eplt.  
1 — do. Bd. II. apart.
- [6844.] **Nestler & Welle** in Hamburg suchen billig, wenn auch gebraucht:  
Summarium od. gründl. Auslegung des A. u. N. Testaments auf Veranlassung des herzogl. Consistoriums etc. 4. Stuttgart 1789, Gebr. Mäntler.
- [6845.] **Eduard Fabricius** (vormals A. Ett-ler) in Glückstadt sucht und bittet um Of-ferten:  
1 Wächter, Criminalrecht. Geb. od. roh.
- [6846.] **Nitsch & Grosse** in Brünn suchen antiquarisch und erbitten gest. Offerten:  
1 Archiv f. Geschichte etc., v. Hormayr, 1827. 1828. 1835.  
1 Krautheimer, Unterweisg. in d. kath. Re-ligion. Neueste A.  
1 Pez, Scriptores rerum Austr. Vol. 3. Ent-haltend: Hornek's Reimchronik.
- [6847.] Die **Vincent'sche Buchh.** in Prenzlau sucht antiquar., aber gut erhalten:  
1 Onomasticon Tullianum, continens Tullii Ci-ceronis vitam, historiam litterariam, indic. geograph. et histor. etc., ed. Orellius et Baiteus. 3 Partes.
- [6848.] **Williams & Morgate** in London suchen:  
1 Liebig u. Kopp, Jahresbericht 1847—1850. 1853. 1854. 1855.  
1 Hildebrand, de vita et scriptis Apuleji. Halae 1835.  
1 Kirsch, Comm. in Jesaiam. 4. Florent. 1784.  
1 Bernays, Heraclitea. Bonn 1848.  
1 Reventlow, Lehrbuch der Mnemotechnik. 1. Aufl. Stuttg. 1843.  
1 Christ, Quaestiones Lucretianae. München 1855.  
1 Braun, Lucretii de atomis doctrina. Münster 1857.
- [6849.] **G. Kühler** in Grefeld sucht billig:  
1 Chamfort, Pensées, maximes et anecdotes. 1803.
- [6850.] **F. Butsch** in Augsburg sucht:  
1 Concordantiae Hebr., ed. Buxtorf.  
1 Mentge's Predigten. 5 Bde.  
1 Breviarium Romanum. 4.  
1 Darmstadt. allgem. Schulzeitung. Jahrg. 1858.  
1 Hungari's Musterpredigten.  
1 Döllinger, Heidenthum u. Judenthum.  
1 — Verordnungen-Sammlung. Eplt.  
1 Hagen's Künstlergeschichte.  
1 Ruinart, Acta martyrum.  
2 Mansi, Bibliotheca concionatoria.  
1 S. Brigittae revelationes.  
3 Ribadeneira, Leben d. Heiligen.
- [6851.] **M. Kimmel** in Riga sucht:  
1 Zeitschrift f. deutsche Drainage. Jahrg. 1. u. ff. Vollständig.
- [6852.] **Theobald Moris** in Meerane sucht antiquarisch:  
1 Shakespeare's sammtl. Werke, v. Schlegel u. Tieck.  
1 Ischolle's sammtl. Werke.  
1 Rückert's sammtl. Gedichte.
- [6853.] **Prandel & Meyer** in Wien suchen:  
1 Reichard, Theaterkalender auf das Jahr 1801. M. Kpfen. Gotha.  
1 Glück's ausf. Erläuterung der Pandekten. Fortges. v. Mühlbruch. E., Palm. Eplt.

[6854.] **Ernst Mohr** in Heidelberg sucht:  
1 Stier, Polyglottenbibel. Eplt.  
1 Rothe's Ethik. 3 Bde.  
1 Mischna. Mit latein. Uebersetzung von  
Surenhusius.

[6855.] **A. G. Salomon** in Kopenhagen sucht:  
Bruch, Lehrs. d. christl. Sittenlehre.  
Casanova, Mémoires.  
Claudius' Werke. 1. Ausg.  
Fouque's Undine.  
Gibbon, rom. emp.  
Goethe's Werke.  
Haller's Tagebuch s. Beobacht.  
Jimmermann's Epigonen.  
Jung (Stilling), Leben. 4—6. Bd.  
Livius, Rom. hist. (Englisch.)  
Rollin, anc. hist. (Englisch.)  
Walpole, Memoirs.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6856.] Ich würde es dankbar anerkennen,  
wenn Sie von:  
**Gundling, J.**, Advocat Schnobeles. 2 Thle.  
mir gefälligst umgehend zurücksendeten, was  
Sie ohne Aussicht auf Absatz auf dem Lager  
haben, da es mir an Exemplaren zu festen  
Bestellungen fehlt.

Leipzig, den 30. April 1859.

Fr. Ludw. Herbig.

[6857.] Die Vorräthe nachstehender, im Lau-  
fe der letzten Monate bei mir erschienenen  
Werke:

**Chézy**, Unvergessenes. Denkwürdigkeiten  
aus dem Leben von Helmina von Chézy.  
Zwei Theile.

**Ebert**, fromme Gedanken.

**Fichte**, zur Seelenfrage.

**Oesterlen**, der Mensch und seine physische  
Erhaltung.

**Schulz-Bodmer**, die Rettung der Gesell-  
schaft aus den Gefahren der Militärherr-  
schaft.

**Schwarz**, Predigten aus der Gegenwart.  
haben sich infolge zahlreicher Bestellungen  
ziemlich vergriffen und ich werde bald ganz  
ausser Stande sein, die noch fortwährend  
darauf eingehenden festen Aufträge zu be-  
friedigen.

Ich richte deshalb die Bitte an Sie, mir  
alle à Cond. empfangenen und nicht verkauften  
Exemplare dieser Werke schleunigst  
zurückzusenden.

Leipzig, 23. April 1859.

F. A. Brockhaus.

[6858.] Dringend zurück erbitte ich alle la-  
gernden Exemplare von:

**Der Ruf nach einer verbesserten Truppen-  
Ausbildung.**

da mein Vorrath hiervon bereits ganz erschöpft  
ist.

Darmstadt, im Mai 1859.

Eduard Zernin.

[6859.] Wir bitten um schleunigste Zurück-  
sendung aller ohne Aussicht auf Absatz la-  
gernden Ex. von:

**Schubert**, Erinnerungen aus dem Leben der  
Herzogin von Orleans.

**Historische Zeitschrift**, herausgeg. von Sy-  
bel. 1. Heft.

da unser Vorrath kaum zur Effectuirung der  
zahlreichen festen Bestellungen hinreicht.

München.

Literarisch-artistische Anstalt  
der J. G. Cotta'schen Buchhandlung.

[6860.] Wir ersuchen dringend um umgeh-  
ende Rücksendung aller ohne Aussicht auf  
Absatz lagernden Exemplare von:

**Wappäus**, allgemeine Bevölkerungsstatistik.  
1. Thl. Brosch.

Mangel an Vorrath zwingt uns, für jetzt  
à Cond.-Bestellgn. unberücksichtigt zu lassen.

Leipzig, den 29. April 1859.

J. G. Hinrichs'sche Buchhandlung.  
Verlags-Conto.

[6861.] **Nestler & Welle** in Hamburg er-  
suchen um gefl. Rücksendung aller ohne feste  
Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare der  
**Politischen Todtenschau.**

### Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

#### Angebote Stellen.

[6862.] Für ein süddeutsches Verlagsgeschäft  
suche ich einen gelesenen Gehilfen, der außer  
der vollständigen Kenntniss der Buchhaltung  
und Correspondenz die nöthige Selbstständig-  
keit in den Arbeiten und dem übrigen Perso-  
nale gegenüber besitzt.

Nur solche entsprechende Persönlichkeiten  
ersuche ich, sich an mich zu wenden, die zugleich  
auf längere Zeit sich eine ebenso feste als an-  
genehme Stellung gründen wollen.

Leipzig, den 28. April 1859.

Wilh. Engelmann.

[6863.] Eine lebhaft Buchhandlung Holsteins  
sucht einen Lehrling, der mit den üblichen  
Schul-, womöglich auch einigen Sprachkennt-  
nissen ausgerüstet ist und eine gute deutliche  
Hand schreibt. Offerten unter der Bezeichnung  
B. G. # 104. nimmt Herr Gust. Braun's  
in Leipzig entgegen.

#### Gesuchte Stellen.

[6864.] Gesucht wird unter bescheidenen An-  
sprüchen sofort oder Ende dies. M. ein Place-  
ment in einem größeren Verlags- oder Sorti-  
mentsgeschäfte. Offerten beliebe man unter der  
Chiffre G. C. # 1. an G. H. Reclam sen.  
in Leipzig einzusenden.

[6865.] Ein junger Mann, der vergangene  
Ostern seine Lehrzeit in einem hiesigen Commis-  
sionsgeschäfte beendet hat und vorläufig noch in  
demselben arbeitet, wünscht in einer mittleren  
Sortimentsbuchhandlung placirt zu werden.  
Gef. Offerten bittet man unter Chiffre A. B.  
an Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig zu  
richten; derselbe wird auch bereit sein, auf Ver-  
langen nähere Auskunft zu erteilen.

[6866.] Ein seit 24 Jahren im deutschen  
Buchhandel practicirender lebensfrischer und  
unabhängiger Mann von 36 Jahren, rascher  
und sicherer Arbeiter, former Sortimenter und  
Antiquar, vertraut mit dem Englischen und  
Französischen, wünscht seine mehrjährige,  
zwar sorgen- aber ehrenvoll behauptete Selbst-  
ständigkeit mit einer seiner Erfahrung ange-  
messenen Gehilfenstelle wieder zu vertauschen,  
und kann nöthigenfalls einige Caution leisten.  
Passende Vacanzen werden sub A. A. A.  
durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[6867.] Ein junger Mann, der in einer größe-  
ren Sortiments- und Verlags-Buch- und Mu-  
sikalien-Handlung Norddeutschlands seine Lehre  
beendet, in mehreren soliden Handlungen als  
Gehilfe gearbeitet und sowohl im Buch- als  
Musikalienhandel vollständig bewandert, sucht  
eine Stelle als Gehilfe in einer größeren Sor-  
timents- oder Verlagsbuchhandlung. — Gute Zeug-  
nisse stehen ihm zur Seite.

Offerten bittet man unter der Chiffre:  
B. A. # 4. durch Herrn J. G. Mittler in  
Leipzig zu befördern.

[6868.] Ein junger Mann, der eine Reihe  
von Jahren in Sort.- und Verlags-Buchhand-  
lungen gearbeitet und empfehlende Zeugnisse  
besitzt, sucht zu seiner weitem Ausbildung  
eine Stelle in einer Musikalien-  
Handlung. Offerten sub A. K. wird Herr  
Herm. Schultze in Leipzig gütigst entgegen-  
nehmen.

[6869.] Ein seit zehn Jahren in Buchhand-  
lungen Norddeutschlands thätiger junger Mann,  
mit besten Empfehlungen versehen, sucht eine  
möglichst selbstständige Stellung. An-  
tritt kann sofort geschehen und kann auf Wunsch  
auch Caution gestellt werden.

Gef. Offerten sub S. # 532. werden durch  
Herrn Herm. Schultze in Leipzig erbeten.

[6870.] Ein junger Mann, 16 Jahr alt, mit  
den nöthigen Kenntnissen ausgerüstet und der  
englischen Sprache mächtig, wünscht in einer  
hiesigen Buchhandlung als Lehrling auf-  
genommen zu werden.

Gefällige Offerten erbittet man sich durch  
Herrn Heinrich Hübner in Leipzig.

#### Befetzte Stellen.

[6871.] Jenen Herren, die sich um die bei mir  
offen gewesenen Stellen bewarben, besten Dank  
und zugleich die Nachricht, daß sie besetzt sind.  
Brünn, den 20. April 1859.

Fr. Karafiat.

### Bermischte Anzeigen.

[6872.] Soeben erschien:

Nr. LV.

Bibliotheca historico-naturalis.

Verzeichniss

naturwissenschaftlicher Werke zu den beige-  
fügten Preisen vorrätig bei

J. M. Heberle (H. Lempertz) in Köln.

Denjenigen Handlungen, welche sich bisher  
für meine Lagerkataloge verwendet haben, sandte  
ich obiges Verzeichniss zu und bitte ich, Mehr-  
bedarf gefl. nachverlangen zu wollen.

Köln, im April 1859.

J. M. Heberle.

**Bedeutende Bücherauction in Amsterdam.**

[6873.]

Bei Frederik Müller in Amsterdam ist erschienen und durch Herrn L. D. Weigel in Leipzig zu beziehen:

**Catalogue de la bibliothèque d'histoire et d'archéologie, formée par MM. D. C. et J. J. van Voorst, pasteurs évangel. à Amsterdam.** gr. 8. 3829 Nrn. 220 Seiten. Auction am 23. Mai u. folg. Tagen.

Diese schöne Bibliothek zeichnet sich besonders aus im Fache der alten Reisen und niederländ. Geschichte, und noch mehr durch die sehr schöne Sammlung über Archäologie, welche allein 800 Nrn. umfaßt, und in den Büchern über Herculaneum und Pompeji sehr reich ist.

**Drugulin's Kunst-Auction III.**

[6874.]

Am 29. April wurde versendet:

**Verzeichniss**

einer werthvollen Sammlung von **Kupferstichen, Radirungen etc.**, wobei vorzügliche Werke v. Dietrich, Schmidt und Waterloo, schöne alte deutsche Blätter, ältere und neuere Prachtblätter nach Raphael, Rubens etc., welche am 18. Mai und folgende Tage im Local des Leipziger Kunstcomp<sup>toirs</sup> (W. Drugulin) durch den verpflichteten Proclamator Hrn. Engel gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden soll. Gest. Aufträge werden rechtzeitig erbeten.  
Leipzig. **W. Drugulin.**

**Verleger von technischen Werken.**

[6875.]

Die Herren Verleger von technischen Werken, keine Richtung derselben ausgenommen, ferner von Werken über Bauwissenschaft, im ganzen Umfange dieses Zweiges, werden um schleunigste Einsendung von Katalogen und Nova in diesen Wissenschaften in 2—4facher Anzahl dringend gebeten. Energische Verwendung und wirklicher Absatz in dieser Literatur wird in Aussicht gestellt.  
Hochachtungsvoll und ergebenst

**Franz Selsch's Buchhandlung**  
in Wien.

[6876.] Die geehrten Sortimentshandlungen machen wir wiederholt auf die bedeutende Preisermäßigung einer großen Anzahl trefflicher Werke unseres älteren Verlages aufmerksam, von welchen, bei nur einiger Verwendung, noch ein ziemlicher Absatz zu erzielen sein dürfte. Wir haben vorläufig über folgende Fächer ausführliche Verzeichnisse drucken lassen:

- 1) Auswahl philologischer Werke.
- 2) Philosophische Schriften von Jakob Friedrich Fries.
- 3) Sammlung theologischer Werke v. Hitzig, Paulus, Schwarz, Danz u. A.

Diese Verzeichnisse eignen sich zum Vertheilen aus der Hand in den betreffenden Kundenkreisen und stehen auf Verlangen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Leipzig, im Mai 1859.

**C. F. Winter'sche Verlagsbdlg.**

[6877.] **H. Bechhold** in Frankfurt a/M. erbittet Offerten von Partie-Artikeln u. Auflagen-Resten.

**Dank**

[6878.] für Büchergeschenke deutscher Verleger an das Concordia-Collegium zu St. Louis, Mo.

Der Unterzeichnete hat die angenehme Pflicht, die Freundlichkeit und Liberalität, mit welcher nachstehende Herren Verleger und geehrten Buchhandlungen:

Arnoldische Buchh. in Leipzig.  
Baumgarten & Co. in Dessau.  
Berger in Schönebeck.  
Bertelsmann in Gütersloh.  
Büchling in Nordhausen.  
Dieterich'sche Buchh. in Göttingen.  
Dunker, Alexander, in Berlin.  
Ehrhardt's Univ.-Buchh. in Marburg.  
Engelhardt in Freiberg.  
Ewich in Duisburg.  
Fischhaber in Stuttgart.  
Focke in Chemnitz.  
Förstmann in Nordhausen.  
Franz in Halberstadt.  
Geisler in Bremen.  
Gottschald in Dresden.  
Gräfe & Unzer in Königsberg.  
Guttentag in Berlin.  
Hahn'sche Hof-Buchh. in Hannover.  
Hahn'sche Verlags-Buchh. in Leipzig.  
Heinrichshofen in Magdeburg.  
Huber & Co. in St. Gallen.  
Jakovitz in Leipzig.  
Kabus in Danzig.  
Kanis in Gera.  
Keil in Leipzig.  
Kittler in Hamburg.  
Kunze in Dresden.  
Künzel & Beck in Berlin.  
Leske's Separat-Conto in Darmstadt.  
Liesching, Samuel Gottlieb, in Stuttgart.  
Luppe in Leipzig.  
Meinhold & Söhne in Dresden.  
Nolte & Köhler in Hamburg.  
Nehmigke's Verlag in Berlin.  
Rauh in Berlin.  
Ricker in Gießen.  
Rieger'sche Verlags-Buchh. in Stuttgart.  
Scherl's, Gebr., Verlag in Berlin.  
Schlick in Leipzig.  
Schlüter in Altona.  
Schrödel & Simon in Halle.  
Société des sciences physiques et naturelles in Zürich.  
Steinhöfel'sche Buchh. in Verden.  
Steinkopf, J. F., in Stuttgart.  
Stegen in Alfeld.  
Traßler in Troppau.  
Trewendt in Breslau.  
Unzer in Königsberg.  
Velhagen & Klasing in Bielefeld.  
Violet in Leipzig.  
Vogel in Leipzig.  
Weyhardt in Eßlingen.  
Wiegandt & Grieben in Berlin.  
Winter, A., in Leipzig.  
Würger in Hamburg.

einem an sie ergangenen Aufrufe entsprochen haben, hiermit öffentlich und unter dem aufrichtigsten Danke anzuerkennen. Die Bibliothek unserer wissenschaftlichen Lehranstalt, des Concordia-Collegiums der evang.-luther. Synode von Missouri, Ohio u. a. St., erhält durch die werthvollen und mannichfaltigen Geschenke der genannten werthen Gönner einen

äußerst erwünschten Zuwachs. Eine große Anzahl der Bücher besteht aus Hauptwerken verschiedener wissenschaftlicher Gebiete, deren Literatur bis jetzt nur sehr mangelhaft bei uns vertreten war.

Je weniger sich erwarten läßt, daß eine junge, aus freiwilliger Association hervorgehende Anstalt alsbald im Stand sei, neben den laufenden Bedürfnissen und fortwährend notwendigen Erweiterungen die kostspieligen Forberungen eines vollständigen Bücherschatzes zu bestreiten, um so willkommener sind solche Gaben, die gerade manche der bösesten Lücken ausfüllen. Und je weniger unsere bescheidenen, von der Quelle deutscher Bildung räumlich so entfernten Bestrebungen auf Beachtung Anspruch machen dürfen, desto größer ist die Freude, ein so williges Gehör gefunden zu haben. Dürfen wir darin einerseits ein befriedigendes Zeugnis finden, daß unsere Bemühungen des ermunternden Beifalls kompetenter Richter und freisinniger Förderer deutscher Bildung genießen: so gebührt andererseits den hochgeschätzten Gönnern die Ehre, solche Bemühungen erkannt und mit thatkräftiger Hilfe unterstützt zu haben. Wir sind uns wohl bewußt, daß das alte Mutterland allein uns den besten Theil der Habe mitgegeben hat, und leben der Ueberzeugung, daß wir der neuen Heimath dann am treuesten dienen werden, wenn wir unser angestammtes Erbtheil in Ehren halten, unsern Kindern es zu erhalten und dem Gemeinwesen zuguwenden suchen. Deutsche Wissenschaft und Bildung trägt die Bestimmung in sich, Gemeingut aller civilisirten Nationen zu werden; darum erkennen wir es als unsere Mission, sie im geistigen Leben dieses Landes nach Gaben und Kräften zur entsprechenden Geltung bringen zu helfen. Daß wir damit der wohlwollenden Gesinnung, welche uns den erwünschten Beistand zugewendet hat, entsprechen werden, bezweifeln wir nicht und geben uns der Hoffnung hin, in zukünftiger Zeit Beweise redlicher Bestrebung und günstigen Erfolges liefern zu können.

Die außerordentliche Aufopferung, mit welcher die Verlagsbuchhandlung Wiegandt & Grieben in Berlin sich der mühevollen Arbeit unterzogen hat, unser Besuch zu verbreiten, die geschenkten Bücher in Empfang zu nehmen und zu befördern, verpflichtet, derselben noch unsere besondere herzliche Anerkennung zu bezeugen. Wir verdanken nicht nur ihrem freundlichen Anerbieten die Anregung zu der Bitte, sondern auch ihrer rastlosen Bemühung einen unschätzbaren Antheil an dem so günstigen Erfolge. Es gewährt uns die angenehmste Befriedigung, der Buchhandlung Wiegandt & Grieben wenigstens dies geringe Zeichen dankbarer Gesinnung geben zu dürfen.

St. Louis, Mo., im März 1859.

**F. Wynneken,**

Präsident der Synode von Missouri,  
Ohio u. a. St.

[6879.] Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich in dieser Rechnung mit Ausnahme der ersten beiden Hefte von Wagener's Staats- und Gesellschafts-Lexicon

**Disponenda nicht gestatte.**

Ferner erwarte ich meine Saldirung ohne Uebertrag und mache von Erfüllung dieser beiden Wünsche fernere Geschäftsverbindung abhängig.

Berlin, im Mai 1859.

**F. Heinicke.**

[6880.] Mehrfache Erfahrungen der letzten D.-M. geben uns Grund zu der Bitte an unsere werthen Geschäftsfreunde, bei Aufstellung der diesjährigen Ostermess-Zahlungslisten der zwischen uns vereinbarten Grundbedingung unseres Geschäftsverkehrs:

zur D.-M. völlig rein und ohne Uebertrag zu saldiren,

gewissenhaft eingedenk sein zu wollen. Neben dem Umstande, daß die genannte Verpflichtung jeder Geschäftsverbindung ausdrücklich zu Grunde gelegt worden, berechtigt uns die auf diese Grundbedingung gestützte Liberalität unserer Bezugsbedingungen zu der Erwartung, daß unsere Bitte loyal und freundlich werde beachtet werden.

Berlin, im Mai 1859.

**Brigl & Voback.**

[6881.] Bei Aufstellung der Zahlungslisten bitte ich gefälligst zu beachten, daß ich nur dahin meinen Verlag, die Fortsetzungen meiner Zeitschriften, **Stiehl's** Unterrichtsblatt und die demnächst erscheinenden, zum Theil wichtigen **Nova**, z. B. ein größeres Werk von **Stahl** expediren werde, von wo eine ordnungsmäßige Saldirung der Rechnung 1858 erfolgte.

Berlin.

**Besser'sche** Buchhdlg.  
(W. Herz.)

[6882.] Auf vielfach mir gemachte Zumuthungen in Betreff des nächsten Ostermess-Saldos erkläre ich hiermit auf das bestimmteste, daß ich:

- 1) Saldi unter 100  $\mathfrak{R}$  ohne Ueberträge erwarte;
- 2) bei Saldi über 100  $\mathfrak{R}$  nur dann 33  $\frac{1}{3}$  % zu übertragen gestatte, wenn die in Jahresrechnung von mir gelieferten Zeitschriften vom Transport in Abzug gebracht und vollständig ausgeglichen worden sind.

Handlungen, welche diese Verpflichtungen gegen mich nicht erfüllen, wollen sich nicht wundern, wenn ich die Rechnung aufhebe und weder baar noch in Rechnung an sie expedire.

Berlin, am 1. Mai 1859.

**Otto Janke.**

[6883.] Wir erwarten den uns zukommenden Saldo pünktlich zur D.-M. ohne Uebertrag. Handlungen, welche diesen Wunsch nicht berücksichtigen, haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn wir bis zur Erfüllung desselben die Rechnung suspendiren.

Kiel, den 26. April 1859.

**Schwers'sche** Buchhandlung.

[6884.] Zur Nachricht.

Wir bleiben nur mit denjenigen Handlungen in Verbindung, welche uns in d. J. nichts zur Disposition stellten und bis zum 1. Juni spätestens den uns treffenden Saldo zahlten.

Herr **Franz Wagner** in Leipzig wird Zahlungen für uns annehmen und in unsern Namen darüber vollgültig quittiren.

Paris, 20. April 1859.

**L. Hachette & Co.**

[6885.] **Disponenda betreffend.**

Meine diesjährigen Remittenden-Facturen enthalten die Notiz, daß

**Lüdeking's** franz. Lesebuch, 1. Thl.

nicht disponirt werden kann; mein Circular vom 1. Febr. 1859 desgleichen, und dennoch geschieht es. Ich erkläre nochmals, daß, was davon in bevorstehender Ostermesse nicht remittirt wird, ich später durchaus nicht mehr annehme. Der II. Theil wird schon länger als ein Jahr nur fest expedirt, und mit dem I. geschieht es von jetzt ebenfalls so.

Mainz, den 5. April 1859.

**E. G. Kunze.**

[6886.] **F. O.-M. 1859 betreffend.**

Wie ich bereits auf den Ihnen s. Z. übermachten Rechnungsausgängen bemerkt habe, kann ich diese Ostermesse keine Ueberträge gestatten, und erwarte vollständige Zahlung des mir zustehenden Saldo's.

Indem ich hierauf wiederholt aufmerksam mache, bemerke ich, daß ich mich bei Nichtbeachtung dieser meiner Forderung genöthigt sehe, die Rechnung momentan oder ganz aufzuheben.

Berlin, 15. April 1859.

**F. A. Herbig.**

[6887.] Zur gefälligen Beachtung!

Da leider viele Handlungen unsere wiederholten Bitten um Rücksendung der Schulbücher, von denen neue Auflagen erschienen, nicht beachteten, viele sogar trotz unseres mit großen Lettern auf unserer Remittendenfactur ausgesprochenen Wunsches, von unsern Schulbüchern nichts zu disponiren, gänzlich ignorirten, so werden wir, um uns vor künftigen Schaden zu bewahren, für die Folge allen diesen Handlungen nur auf feste Rechnung oder gegen baar liefern.

Halle, 20. April 1859.

**Buchhandlung des Waisenhauses.**

[6888.] Für eine im südwestlichen Deutschland bis 1. Juli d. J. erscheinende politische Zeitung wird ein gewandter Publicist, der auch mit den handelspolitischen und staatsökonomischen Verhältnissen vertraut ist, gesucht.

Offerten, mit B. L. bezeichnet, besorgt Herr **Hermann Haessel** in Leipzig.

[6889.] Wir sehen uns genöthigt anzuzeigen, daß der **Colporteur**

**L. H. Moser** aus **Leobschütz** (früher **Lissa**) bereits seit Januar d. J. aus unseren Diensten für immer entlassen ist. Den Herren Kollegen, denen er etwa seine „Thätigkeit“ offeriren sollte, sind wir zu näheren Mittheilungen über den p. Moser und über die Gründe, die seine sofortige Entlassung zur Folge hatten, gern bereit.

Berlin.

**Brigl & Voback.**

[6890.] Durch Zufall verspätet.

Bei einer Vergleichung der „Erwiederung“ des **D. Daisenberger** Nr. 4880, in Nr. 36. mit den in meiner „Abgedruckenen Erläuterung“ Nr. 3957. in Nr. 29. des Börsenblattes enthaltenen genauen Specialitäten, wird man sofort wahrnehmen, daß Hr. **Daisen-**

berger sich die perfide Verdrehung der Thatfachen in ihrer Aufeinanderfolge zum Muster genommen hat und zur Vertheidigung seiner faulen Sache benutzt, wie solche die officiellen Organe der Tuilerien und des **Hrn. Gavour** anzuwenden schamlos genug sind, nämlich: daß die getroffenen Vertheidigungs-Maassregeln Oesterreichs die Ursache der Aufregung und der Rüstungen in **Sardinien** und **Frankreich** sind! — Die einfache Hinweisung auf die Monats-Daten dürfte genügen, **Daisenberger's** Anstrengungen, seinen durch nichts zu rechtfertigenden Streich zu bemänteln und obenein sich noch als einen Mißhandelten hinzustellen, in ihrer ganzen Haltlosigkeit zu zeigen.

**Daisenberger** entwich am fünften Januar, meine Ausschreibung desselben geschah erst volle 14 Tage später in Nr. 9. des B.-Bl. vom 21. Jan. d. J., worauf er sich dann mit Schreiben vom 25. (präz. 29.) Januar bei mir zu melden beliebte. Ich hatte meinen Zweck daher erreicht, seinen Aufenthalt zu erfahren, nahm jedoch von weitem Schritten gegen ihn Umgang, weil er durch die Entlassung aus seiner Wiener Stelle bereits bestraft war und ich inzwischen einen andern Gehilfen für ihn engagirt hatte. — Ohne alle Provocation dazu von meiner Seite erschien dann sein fettes Inserat in Nr. 21. des B.-Bl. v. 18. Februar, denn feck war es (und wohl noch mehr), weil er jedenfalls eine Erwiderung auf seine unwarhen Angaben von mir erwarten mußte, die dann auch unter Nr. 3957. im B.-Bl. Nr. 29. erschien und auf lauter Thatfachen und Beweisstücken fußt. — Wenn nun diese Veröffentlichung seiner **Carrière** schadet, so hat D. lediglich in sich selbst die Schuld davon zu suchen; nach **Hrn. D.'s** Begriffen erschien es schon als eine Rücksichtslosigkeit und Inhumanität, wenn ein Principal einem durchgegangenen Gehilfen nachforscht, und diesen nicht seine **Carrière** nach eigenem Belieben unter Hintansetzung aller Ehrenhaftigkeit und Rücksicht unbehindert machen läßt.

Nachdem D. hier in **Augsburg** am selben Tage, wo er wieder durchbrannte, von **Hals** eintraf, dem Wiener **Hrn. Kollegen** aber erzählte, daß er sich hier ohne Engagement bei **Berwandten** befunden habe, hat er in seiner „Erwiderung“ Nr. 4880. B.-Bl. Nr. 36. v. 25. März dennoch die **Stirne**, diese seine Aussagen abzulugnen!

Ob die Stellen-Gesuche unter **O. D.** im B.-Bl. Nr. 15., 16., 18. u. 19. von **D. Daisenberger** oder einem andern **D. D.** sind, und ob er sich zur Zeit wirklich noch in dem fragl. Plage befindet — ist ganz gleichgültig; die Vermuthung, daß Ersteres sei und er an dem Zweiten nicht mehr wäre, war eine sehr natürliche und lag auch in dem Inserate Nr. 3943. in Nr. 29. des B.-Bl. vom 9. März.

Daß übrigens der Aufenthalt und die Person des **D. D.** auch noch andere Personen als bloß mich interessirte, möge nachstehende Aufforderung in der Beilage zur **Augsb. Allgem. Zeitung** Nr. 84. vom 25. März noch beweisen:

„Der Handlungsdiener **Otto Daisenberger** aus **Hals** bei **Passau** wird anberufend aufgefordert, mir seinen dormaligen Aufenthalt sofort anzuzeigen, sonst deutlicher! **Neustadt-Dresden**, am 10. März 1859. **E. Koch, Schneidermeister.**“

**Augsburg**, den 5. April 1859.

**Karl Kollmann.**

[6891.] An die Herren Verleger.

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir gute Nooa unverlangt annehmen, namentlich: 2 Philologische und strengwissenschaftliche Werke. 6-12 Landwirthschaft. 2-3 Medicin. 2-3 Jurisprudenz. 12 Politische u. andere Flugschriften. und bitten Sie um gef. Vormerkung auf Ihrer Versendungsliste. C. F. Post'sche Buchh. in Colberg.

[6892.] Nachdem ich seit mehreren Jahren für mehrere Buchhandlungen im Fache der Reiseliteratur thätig war, nehme ich die Gelegenheit wahr, hiermit ergebenst in Erinnerung zu bringen, daß ich nach wie vor Aufträge zur Abfassung von Werken über Reiseliteratur, Geschichte und Geographie entgegennehme. Bernburg. Wilhelm Gröning, Literat und Buchhändler.

[6893.] Verpact wurden bei der Ostermeh-Remission 4 Birnbaum, Buch der Wolken. } Spamer's 2 Livingstone, d. Missionär. } Verlag. 19 Volksbibliothek. Suppl. Esg. 1. } und bitte ich, wem selbiges zugegangen, um gef. Remission an mich. Berlin. U. Steintal. (Tonas'sche Sort.-Pblg.)

[6894.] Bei unsern D.-M.-Remittenden wurden irrthümlich verpact: 1 Geyer, Buchhaltung. 2. Thl. Wien, Gerold. 1 Rheinlande. Berlin, Grieben. Wir bitten die Handlungen, denen obige Bücher zugekommen sein sollten, um gef. Zurücksendung an uns. Kiel. Schwerts'sche Buchh.

[6895.] Verlegern von Zeitschriften, die Prämien vertheilen, kann das Portrait eines in der Literatur sehr geschätzten hochstehenden Mannes, gestochen in Stahl, in beliebiger Anzahl Abdrücke zu billigem Preis geliefert werden; auch Notizen über Lebensgang und Studien, zur Schilderung des Mannes, können mitgetheilt werden. Weitere Auskunft bei Herrn G. E. Schulze in Leipzig.

[6896.] Inserate aller Art finden durch die in meinem Verlage erscheinende Deutsche Allgemeine Zeitung die weiteste Verbreitung. Die gespaltene Zeile kostet 2 R. Der Betrag wird in Jahresrechnung notirt und von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate ein Rabatt von 12 1/2 % bei 12-30 R., von 25 % bei 31 R. und darüber gewährt. Jeder dritte Abdruck erfolgt gratis. Leipzig. F. A. Brockhaus.

[6897.] Die Breslauer Zeitung, nächst der Schlesischen Zeitung das weitverbreitetste Organ Schlesiens, welches auch in der Provinz Posen, sowie im Königreich Polen zahlreiche Leser hat, ist mit dem heutigen Tage in den Verlag des Unterzeichneten übergegangen. Das Feuilleton ist der Redaction des Dr. Rudolph Gottschall übergeben und sollen Literatur und Kunst in demselben eine umfassendere Vertretung finden als bisher. Ich bitte daher um gef. rasche Einsendung von zur Besprechung geeigneten Verlagsartikeln, sowie ich das genannte Organ gleichzeitig zur Benützung für Inserate (pro Petitzeile 1/4 S.) bestens empfehle. Breslau, den 1. April 1859. Eduard Trewendt.

[6898.] Zu Inseraten empfehlen wir Die Glocke. Illustrierte Wochenzeitung für Politik und sociales Leben. Insertionspreis für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 4 1/2 N. Leipzig. Engl. Kunst-Anstalt von A. H. Payne.

[6899.] Zu Anzeigen von neuen literarischen Erscheinungen aller Art, besonders populäre und landwirthschaftlicher Schriften, empfehle ich hiermit das Wurzener Wochenblatt, welches jede Woche zweimal in einer Auflage von 1500 Exemplaren erscheint. Die Insertionsgebühren betragen pr. Zeile 1 R., und lege ich demselben auch 1500 Anzeigen mit meiner Firma gratis bei. Bei Einsendung von Inseraten erbitte ich mir zugleich mehrere Expl. der betreffenden Schriften à Cond. Verlags-Comptoir in Wurzen.

Börse in Leipzig, am 2. Mai 1859.

Table with columns: Wechsel, Angebots, Gesucht. Lists exchange rates for various locations like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Weimar, Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera, Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock, Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Zwei Bekanntmachungen des Börsenvorstandes. - Verzeichniß der für das Börsenarchiv eingefandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften. - Bekanntmachung des Berliner Verleger-Vereins. - Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Erschienene Neuigkeiten des ausländ. Buchhandels in englischer und französischer Sprache. - Aus den Gehilfenkreisen. V. - Curiosum, oder wie man sich heutzutage im Buchhandel für Contoeröffnung bekennt. - Neuigkeiten der ausländischen (franz.) Literatur. - Anzeigenblatt Nr. 6770-6899. - Börse in Leipzig, am 2. Mai 1859.

Table listing various publishers and their addresses, such as Abelshdorff, Anonymus, Anst., Lit.-art., in W., Heber & G., Baensch, Barth, Baffermann, Bachhold, Berg, Verling, Besser'sche Buchh., Bieler & G., Brigel & F., Brockhaus, Buchb. d. Waisenb., Ditsch, Didot Freres, Dragulin, Dyl, Engelmann, Fabricius, Finsterlin, Friede, Geor, Gophoroff, Gröning, W., in Bernburg, Grapins, Gachette & G., Halbauer, Heberle, Heinicke, Hennings, Herbig, Herbig, Hintich, Hune, Janke, Karafiat, Kollmann, Kraib & S., Kreidel, Kubler, Kunst-Anst., Lange, Rymmel, Sampart & G., Vary, Lindemann, Pippert, Raufe, Rohr, Moriz, Müller, Ränker, Restler & W., Reubronner, Ritich & G., Roehring, Rutt, Ob.-Hofbuchh., Perthes, Peters, Post, Prandel & W., Puffet, Reig & G., Niegels Buchh., Raimann, Salomon, Sauerländer, Saunter, Saunter, Schalek, Scheible, Schiapp, Schloffer, Schmeé, Schroeder, Schwert, Seich, Seilberg, Serz & G., Spitzhoyer, Springer, Stargardt, Steintal, Stiller, Trewendt, Türl, Verlags-Compt., Victor, Vincent, Vierbrack, Wild, Wibi, Williams & R., Winter, Wurber & G., Wymelen, Zander, Zernia, Ziert.

